



Informationen aus Alberschwende
Nr. 9 – September 2017

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

Polizeiinspektion Egg

6863 Egg, Loco 613

Telefon: 059 133 8124-100

eMail: PI-v-egg@polizei.gv.at

In Alberschwende verbleibt ein Polizeistützpunkt.

Waldaufsicht

Waldaufseher Wolfgang Oberhauser

Handy: 0664 / 62 55 517

E-Mail: wolfgang.oberhauser3@vorarlberg.at



Gmoands-Panda

Gemeinde Alberschwende
C a r s h a r i n g

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

Zum Titelbild:

Ausflug der Gemeindebediensteten am 8. September 2017. So imposant wie unvergesslich das „Feeling“ und die Aussicht auf dem Anlauffturm der Schifflugschanze in Oberstdorf.

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

E-Mail-Adressen Leandoblatt und Gemeindeblatt Bregenz

Leandoblatt

leandoblatt@alberschwende.at

Gemeindeblatt Bregenz

Beiträge für den Gemeindeteil:

gemeindeblatt.bregenz@alberschwende.at

kostenpflichtige Inserate:

gemeindeblatt@gb-bregenz.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

Haus in Alberschwende zu vermieten:

zentrale Lage, aber doch sehr ruhig,
160 m² Wohnfläche plus 360 m² Garten.
Alle weiteren Informationen
unter Tel. 0664 / 24 69 552

Wohnungssuche

Wir (kleine, zusammengewürfelte Familie)

suchen eine 3 – 4 Zimmerwohnung

im Raum Alberschwende.
Schön wäre ein kleiner Garten oder Terrasse,
Abstellplatz, Carport oder Garage für 2 Autos.
Herzlichen Dank!
Tel. 0650 / 44 41 700

Wochenmarkt in Alberschwende

Jeden Samstag (außer an Feiertagen)
von 8:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz
Pause: Nach Weihnachten bis Dreikönig

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion
sowie Obst und Gemüse
- Fischspezialitäten
- Wurst und Speck aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler
sind für Sie da.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Suchen neues Zuhause in Alberschwende

Junges Pärchen (Nichtraucher, keine Haustiere),
derzeit wohnhaft in Schwarzen, muss umzie-
hen und sucht daher neuen Wohnraum in Alber-
schwende.

Wir sind offen für alles:
Wohnung mieten/kaufen
Haus mieten/kaufen
Grundstück kaufen
Wir freuen uns über dein Angebot – vielen Dank!

Alexander Feurle, Tel. 0664 / 12 62 184,
alexander.feurle@gmail.com

Junges Alberschwender Paar,
Mitte zwanzig, ist auf der

Suche nach einem bebauten oder unbebauten Grundstück.

Bitte alles anbieten.
Wir würden uns sehr über einen Anruf freuen,
Tel. 0680 / 246 14 20.

Suche 3-Zimmerwohnung

mit Balkon oder Garten

oder kleines Haus

in Alberschwende, Müselbach
oder Lingenau.
Tel. 0664 / 11 32 23 7

VON EINEM ZUM ANDERN...

Öffentliches WLAN am Dorfplatz

Seit Anfang September haben wir auch in Alberschwende einen WLAN Hot Spot und können damit im Bereich des Dorfplatzes kostenloses drahtloses Internet anbieten. Dies soll vor allem ein Service für Gäste ohne österreichisches Datennetz sein, aber natürlich auch allen AlberschwenderInnen zugute kommen. Am stärksten dürfte das Signal zwischen Gemeindeamt und Dorflinde sein.

Nachbarschaftshilfe – Helfereinsätze

Der Verein „Wir sind aktiv“ wurde aufgelöst und zukünftig wird die Gemeinde die Organisation der Helfereinsätze übernehmen. Im Augenblick befinden wir uns noch mitten in der Umstrukturierung der Abläufe, Anfragen können jedoch bereits an Karin Hillebrand im Gemeindeamt/Bürgerservice gerichtet werden.

Tagesbetreuung gesucht

Mein Name ist Dakota, ich bin eine 10-jährige Mischlingshündin (ähnlich Tibet-Terrier) und wohne in Alberschwende. Ich suche ab Anfang November jemanden, der tagsüber auf mich aufpassen und mit mir mal Gassi gehen kann, damit ich nicht so alleine bin, wenn mein Herrchen auf Arbeit ist.



Ich bin ein unkomplizierter Familienhund, habe auch gern mal meine Ruhe, freue mich aber, wenn ich liebevolle Menschen um mich habe – gern auch Kinder. Nur bei Katzen kann ich meine Natur nicht verbergen und betrachte sie als Jagdobjekt. Wir würden uns freuen, jemand netten zu finden.

Kai Hißbach, Tel. 0664 / 212 06 68

VON EINEM ZUM ANDERN...

Mantra Singen

Wir singen harmonische, kraftvolle Gesänge, hauptsächlich Mantras aus dem Sanskrit, die ohne besondere Begabungen, ohne Leistungsdruck und leicht erlernbar sind. Begleitet werden wir durch Akkordeon, Harmonium, Gitarre. Mantrasingen öffnet das Herz, wirkt aufbauend auf unser Leben und ist eine Tankstelle für die Seele.

Termine: jeweils Sonntag, von 19:30 bis 21:00 Uhr
17.09.2017

01.10.2017

15.10.2017 und Folgende im 2-Wochen-Rhythmus

Ort: Gunzhaus Alberschwende, Dorfplatz, 2. Stock
(Eingang auf der Rückseite)

Der freiwillige Kostenbeitrag beträgt € 10,00.

Gerhard Stemer, Moos 548 a, Alberschwende, Tel.
0664 / 62 55 201



Sohm GmbH
Bühel 818
A 6861 Alberschwende

Sohm HolzBautechnik sucht Reinigungskraft

Etwa 9h/Woche, Arbeitszeit recht flexibel,
Reinigung von Büro und Nebenräumen
Gute Entlohnung, sofortiger Eintritt möglich

05579 7115-0
office@sohm-holzbau.at



Gemeindeamt

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

16./17.09.	Dr. Hinteregger Guntram
23./24.09.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
30.09.	Dr. Hinteregger Guntram
01.10.	Dr. Hinteregger Guntram

Die weiteren Termine standen bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen, Voranmeldung ist bei Notfällen jedoch empfehlenswert.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Hof 579, Alberschwende Tel. 05579 / 4212
Dr. Christine Valentiny	Pfister 1104, Egg Tel. 05512 / 2111
Dr. Patrick Behme	Pfister 1104, Egg Tel. 05512 / 2111
Dr. Hollenstein Thomas	Seemoos 836, Schwarzenberg Tel. 05512 / 3677
Dr. Rüscher Rudolf	Hof 368a, Andelsbuch Tel. 05512 / 2317

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der NMS/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Elternberaterin Hebamme Karoline Greber und Frau Carmen Gmeiner.
Tel. 0650 / 48 78 750

Termine:

September	21.9.
Oktober	5.10. und 19.10.

Die Elternberatung ist eine Dienstleistung der connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe des Landes Vorarlberg.

Wichtige Anlaufstellen

Gemeindeamt/Bürgerservice: Tel. 4220

Pfarramt: Tel. 4223

Post-Partner: Dorfkiosk, Tel. 4094

Sozialzentrum: Tel. 4379

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Schwesterntelefon: Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,

Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch und betreute Stubat: Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Tagesbetreuung: Susanna Pichler, Tel. 0664 / 56 12 797

Offener Mittagstisch: Grete Schedler, Tel. 0664 / 73 48 03 03

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

(außer an Feiertagen)

Case-Management

Beratung für Betreuung und Pflege durch Case Managerin Judith Nachbaur, Tel. 0664 / 18 69 110 (Montag bis Freitag, 08:00 – 16:00 Uhr)

Kindergarten, Tel. 0664 / 88 95 08 30

Kinderbetreuung Dean und Duss

Tel. 0664 / 88 95 08 33 oder

Tel. 0664 / 88 95 08 34

Telefonzeiten: täglich 07:30 – 08:00 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung

Volksschule (Betreuung im Pfarrheim):

Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr

Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Rosa Eiler, Tel. 4730

Kosten: € 3,-

Menübeitrag: € 4,70

Neue Mittelschule (Betreuung in der NMS):

Montag, Dienstag, Donnerstag 12:40 – 13:55 Uhr

Spontanbuchungen (1 Tag vorher) bei

Katharina Kostajnssek, Tel. 0650 / 348 12 10

Betreuung: € 2,-

Menübeitrag: € 4,70

Babysitterdienst

Annette Albrecht, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 0664 / 73 25 21 44

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Tel. 7100-20

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag 15:30 – 18:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 12:00 Uhr



Sponsion

Mit Urkunde vom 12.01.2017 der Privatuniversität Schloss Seeburg wurde Herrn **Andreas Spettel, Ahornach 593**, nach abgeschlossenem Bachelorstudien-gang Sport- und Eventmanagement der akademische Grad **Bachelor of Science** (B.Sc.) verliehen.

Stellvertretend für alle Leser gratuliert die Redaktion des Leandoblattes sehr herzlich und wünscht Herrn Andreas Spettel, B.Sc. für seine weitere Zukunft privat wie beruflich viel Erfolg und alles Gute.

In der Zeit vom 15.09.2017 – 12.10.2017 vollenden:

das 76. Lebensjahr: am

- 20. 9. Edwin Gmeiner, Hinteregg 660/1
- 22. 9. Roswitha Sohm, Brugg 505
- 22. 9. Walter Stadelmann, Müselbach 305
- 24. 9. Alwin Huber, Höll 819
- 10. 10. Hans Jörg Urbanec, Dreßlen 235/1

das 77. Lebensjahr: am

- 24. 9. Irma Stadelmann, Dreßlen 531/2
- 9. 10. Armin Bereuter, Hermann 40

das 78. Lebensjahr: am

- 15. 9. Gebhard Gmeiner, Nannen 210
- 28. 9. Konrad Feuerstein, Gschwend 109
- 6. 10. Lieselotte Silgener, Müselbach 492
- 7. 10. Hermann Rinderer, Hof 489

das 79. Lebensjahr: am

- 8. 10. Walter Bereuter, Hof 380/2

das 80. Lebensjahr: am

- 21. 9. Wilfried Schedler, Hof 11/1

das 81. Lebensjahr: am

- 24. 9. Johanna Monika Ripfl, Hof 23

das 82. Lebensjahr: am

- 2. 10. Barbara Sohm, Bühel 405/2
- 8. 10. Maria Johler, Hof 455

das 85. Lebensjahr: am

- 18. 9. Irma Berchtold, Reute 526/1

das 86. Lebensjahr: am

- 30. 9. Olga Winder, Fischbach 500/1
- 10. 10. Engelberta Fuchs, Nannen 207

das 96. Lebensjahr: am

- 2. 10. Eugenie Huber, Zoll 398/2

Personalveränderungen in der Gemeindeverwaltung



Mit 01.09.2017 hat unser langjähriger Tourismusbüroleiter Gustl Eiler nach 33 Dienstjahren seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Gustl trat am 01.04.1984 in den Gemeindedienst ein mit der Aufgabe, als Verkehrsamtsleiter das örtliche Fremdenverkehrsangebot zu verbessern, zu bewerben, zu koordinieren und Abläufe zu strukturieren oder neu aufzubauen.

Gerade in den 80er Jahren waren diese Aufgaben sehr umfangreich, als noch Platzkonzerte und Gästeabende organisiert werden mussten, es noch deutlich mehr PrivatzimmervermieterInnen gab und Werbung noch zur Gänze im Postweg versandt wurde. Es war auch immer wieder eine große Herausforderung, die Gäste aus Reisebussen bei ihrer Ankunft sehr kurzfristig auf einzelne Privatunterkünfte aufzuteilen – heute wäre das bei den gestiegenen Anforderungen der Gäste gar nicht mehr vorstellbar.

In den 90er Jahren hat Gustl die mittlerweile weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte und erfolgreiche Veranstaltungsreihe Kultur – Käs – Klatsch mit entwickelt, auf die Beine gestellt und jährlich organisiert, was bei minimalem Budget, abwechslungsreich gestalteten Veranstaltungen und der Wetterabhängigkeit immer wieder eine riesige Herausforderung war.

Auch im Gemeindedienst kamen weitere Aufgaben hinzu. So war Gustl von 1994 bis 2004 administrativer Leiter des Altersheimes, hat dieses kaufmännisch geführt und verwaltet, war Anlaufstelle für Personal und Heimbewohner, hat Dienstpläne erstellt und auch die Lohnverrechnung abgewickelt. Später übernahm er zusätzlich auch die Lohnverrechnung für den Krankenpflegeverein sowie die Buchhaltung für die Gemeindeimmobilienverwaltungsgesellschaft.

Gustl hat sich immer gerne nebenbei und aus eigener Initiative in viele Richtungen weitergebildet. So hat er beispielsweise Konzessionsprüfungen im Reisebürogewerbe und Gastgewerbe abgelegt, sein Französisch aufgefrischt und die Kenntnisse im Kontakt mit Gästen auch gerne praktisch angewandt. Mit seinen Maschinisten- und Betriebsleiterkursen konnte er an den Liften nicht nur überall eingesetzt werden, sondern hat mit diesen Tätigkeiten auch eine immense Verantwortung auf sich genommen.

Gustls „Brennen“ für den Lift hat ihn ausgezeichnet – diesen Kampf gegen Windmühlen hätte wohl kein anderer so lange aufnehmen wollen. Viele seiner Ideen wurden als utopisch belächelt und auch bei seinem Kampf für Schneekanonen in Alberschwende musste er vieles einstecken. Dennoch hat er sich nicht beirren lassen, nie aufgegeben und durfte in seinem letzten Dienstjahr noch erleben, dass Dank „seiner“ Schneekanonen erstmals die Schischule Schwarzenberg ihre Schikurse vom Bödele nach Alberschwende verlegen musste. Gustl hat mit Sicherheit großen Anteil daran, dass die Alberschwender Liftbetriebe bis heute trotz allen widrigen Umständen überleben konnten. All diese Erfahrungen und Ideen hat er auch für die Erarbeitung eines neuen Liftprojektes zur Verfügung gestellt.

Auch wenn Gustl seine Arbeitszeiten oft sehr „flexibel“ gehandhabt hat, ist wohl kaum ein anderer Mitarbeiter über so viele Jahre und ohne Rücksicht auf Freizeit und Privatleben auch so flexibel zur Verfügung gestanden – egal ob Werktag, Sonn- oder Feiertag, Tag oder Nacht. Gustl hat nach außen zwar scheinbar gerne durch

Problemstoffsammlung

**Samstag, 16.09.2016,
08:30 – 11:30 Uhr**

beim alten Bauhof hinter dem Sozialzentrum

Näheres dazu finden Sie im Postwurf, der jedem Haushalt zugegangen ist.

Vorankündigung:

ENTRÜMPELUNG

Freitag, 20.10.2017

Abwesenheit gegläntzt, dabei sind gerade die Dinge am meisten zu honorieren, die er im Verborgenen geleistet oder Verantwortung übernommen hat, wo sich kein anderer dafür gefunden hat. Sein Idealismus, den er in die Projekte gesteckt hat, für die er gebrannt hat, war immer ungebrochen.

Wir Arbeitskollegen, die Alberschwender und auch zahlreiche langjährige Stammgäste werden Gustl als Original im Gemeinde- und Liftdienst sehr vermissen.

Wir sind uns sicher, dass er auch in Zukunft noch viele neue Ideen hat und auch dem Lift weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen wird. Wir wünschen Gustl alles Gute und vor allem Gesundheit sowie viele schöne, ausgefüllte Jahre mit seiner Familie und seinen Hobbies.

Kanalkataster

Die Sommerpausen sowie großteils auch die Heuarbeiten sind beendet und so können nun die Arbeiten für den Kanalkataster weitergeführt werden. Die Firma Häusle-Helbok wird aller Voraussicht nach in der KW 38 im Bereich Hof weiterarbeiten. Für die Kameraaufnahmen, um Schmutzwasserleitungen auf Schäden zu überprüfen, wird es unumgänglich sein, Grundstücke zu betreten und zu befahren. Im Vorfeld dieser Arbeiten müssen nicht sichtbare Kanaldeckel freigelegt werden. Auch auf Straßen und Wegen kann es kurzfristig zu Behinderungen kommen. Die Mitarbeiter der Fachfirma sind natürlich angehalten, Flurschäden möglichst zu vermeiden. Ansprechperson in unserem Bauhofteam ist Hr. Klaus Winder, Handy 0664 / 88 95 08 23. Wir danken für Ihr Verständnis.

Angelika Schwarzmann, Bürgermeisterin

Ausflug der Gemeindebediensteten

Alle Gemeindebediensteten und MitarbeiterInnen gemeindenaher Institutionen trafen sich am 8. September zum gemeinsamen Ausflug.

Bei strahlendem Wetter fuhren wir ins Kleinwalsertal und wanderten durch die aufregend-wilde Schlucht, die Breitachklamm. Seilbahnerlebnisse der höchsten Klasse, mit „Anstehen in der Schlange bis zu einer Stunde“ führten uns zur Bergstation der Nebelhornbahn. Der Blick vom Nebelhorn ist phänomenal, es liegen einem fast die gesamten Alpen zu Füßen. Diese sind bequem zu bewundern von der neuen Bergstation aus die ein namhafter Architekt aus Vorarlberg entworfen hat. Ein weiterer Genuss des Ausfluges war der Besuch der Skiflugschanze in Oberstdorf, eine der fünf größten Skiflughanganlagen der Welt. Unser Titelbild zeigt die gut gelaunte Ausflugstruppe beim Aufstieg zur Schanzenanlage. Abgerundet mit kulinarischen Genüssen in Balder schwang kehrten wir nach Alberschwende zurück und bedanken uns nochmals herzlich bei Edmund Geiger der die Ausflüge immer bestens organisiert.

Eure Bürgermeisterin

Kundmachung Verordnung

der Gemeindevertretung der Gemeinde Alberschwende über die Änderung des Flächenwidmungsplanes

Gemäß § 23 in Verbindung mit § 21 des Raumplanungsgesetzes, LGBl Nr.39/1996 idF. LGBl. Nr 28/2011, wird verordnet:

Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Alberschwende wird wie folgt geändert:

Die Gemeindevertretung Alberschwende hat am 24.04.2017 eine Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen. Die Änderung betrifft den in der Planbeilage (Plan Gemeinde Alberschwende vom 24.04.2017, Zl: a031.2-6/2017) zum Bescheid des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 20.06.2017, Zahl VIIa-50.030.01-5//205, - mit dem die Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß § 23 Abs 2 iVm § 21 Abs 6 und 7 des Raumplanungsgesetzes, LGBl. Nr 39/1996, in der Fassung LGBl Nr 28/2011, genehmigt wurde - dargestellten Flächenbereich; nachstehendes Grundstück wird nach Maßgabe der dargestellten rot umrandeten Grenzen umgewidmet (GB Alberschwende): **Gst 1667/6** 117 m² von

Freifläche Landwirtschaftsgebiet in **Freifläche Sondergebiet – Schwimmbad mit Pergola**.

Die zeichnerische Darstellung liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

21.6.2017, Zahl: a031.2-6/2017

Für die GEMEINDE ALBERSCHWENDE:
Die Bürgermeisterin: Angelika Schwarzmann

Kundmachung Verordnung

der Gemeindevertretung der Gemeinde Alberschwende über die Änderung des Flächenwidmungsplanes

Gemäß § 23 in Verbindung mit § 21 des Raumplanungsgesetzes, LGBl Nr.39/1996 idF. LGBl. Nr. 28/2011, wird verordnet:

Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Alberschwende wird wie folgt geändert:

Die Gemeindevertretung Alberschwende hat am 24.04.2017 eine Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen. Die Änderung betrifft die in der Planbeilage (Pläne Gemeinde Alberschwende vom 24.04.2017, Zl: a031.2-1/2017, Zl: a031.2-2/2017 und Zl: a031.2-4/2017) zum Bescheid des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 29.05.2017, Zahl VIIa-50.030.01-5//204, - mit dem die Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß § 23 Abs 2 iVm § 21 Abs 6 und 7 des Raumplanungsgesetzes, LGBl. Nr 39/1996, in der Fassung LGBl Nr 28/2011, genehmigt wurde - dargestellten Flächenbereiche; nachstehende Grundstücke werden nach Maßgabe der dargestellten rot umrandeten Grenzen von Baufläche Betriebsgebiet - Kategorie I in **Baufläche Betriebsgebiet - Kategorie I - Besondere Fläche für Produktionsbetriebe a)** umgewidmet (alle GB Alberschwende): **Gst 1142/3** 3324 m²; **Gst 1142/4** 2225 m²; **Gst 502** 25 m²; **Gst 1142/1** 1297 m²; **Gst 5063** 69 m²; **Gst 1196** 16 m²; **Gst 1332/6** 2611 m²; **Gst 1332/1** 330 m²; **Gst 1332/5** 1593 m²; **Gst 1332/4** 637 m²; **Gst 1332/7** 1781 m²; **Gst 5063** 193 m²; **Gst 3061** 1877 m²; **Gst 3055/2** 1856 m²; **Gst 3056** 2 m²; **Gst 3114/4** 1800 m².

Die zeichnerische Darstellung liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

30.5.2017, Zl.: a031.2-1/2/4/2017

Für die GEMEINDE ALBERSCHWENDE:
Die Bürgermeisterin: Angelika Schwarzmann

Beschlüsse der Gemeindevertretung

19. Sitzung am 22.05.2017

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, BGM Angelika Schwarzmann, begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen. Die Bürgermeisterin gelobt Andreas Grünberg, der zum ersten Mal an einer Sitzung der Gemeindevertretung teilnimmt, an. Weiters beantragt die Vorsitzende, den Tagesordnungspunkt 9 „WLV Kostenerhöhung“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Beschluss: Einstimmige Zustimmung

TOP 2: Beschlussfassung zu diversen Kosten

Kosten der Müllbeseitigung
für Abfuhr und Deponie 2016 € 99.682,49

Beschluss: Einstimmige Zustimmung

Fernwärmekosten Biomasseheizwerk 2016
€ 57.687,23

Beschluss: Einstimmige Zustimmung

Stromkosten 2016/VKW € 102.773,42

Beschluss: Einstimmige Zustimmung

TOP 3: Vertragsänderungsvereinbarung zu den Abstattungskreditverträgen der Liftbetriebe Alberschwende

Durch den Minderumsatz in der Schisaison 2016/2017, bedingt durch den späten Wintereinbruch, ist die Liftbetriebe GesmbH & Co KG nicht in der Lage, alle Abstattungskreditverträge gemäß den Bedingungen zu bedienen. Es wird daher auf Empfehlung und Vereinbarung mit Dir. Egon Bereuter vom Kreditinstitut Raiffeisenbank Alberschwende eine Vertragsveränderungsvereinbarung zu drei Verträgen vorgeschlagen:

88.500 –
Stundung der bisherigen Kapitalrate von € 14.000,00
79.533 –
Stundung Pauschalrate von € 28.000,00
79.822 –
Stundung der bisherigen Kapitalrate von € 30.000,00

Die Raten werden zur Rückzahlung an das Kreditlaufzeitende verlegt.

In der Diskussion wird angesprochen, dass vor einem Jahr über dasselbe Thema gesprochen wurde. Damals wurde bei der Beschlussfassung der Wunsch geäußert, dass kaufmännische Zahlen präsentiert werden. Dem wird entgegnet, dass die Liftbetriebe heuer in der Lage waren, einen Teil der Annuitäten zu bedienen, was nicht möglich gewesen wäre, wenn kein Betrieb mehr gewesen wäre.

Weiters wird vorgebracht, dass das Liftprojekt immer mehr zum Gemeindeprojekt wird. Die Mitglieder der Projektgruppe entgegnen, dass sehr viel Arbeit im Hintergrund abläuft, die nicht gesehen wird. Neben der Bürgermeisterin, dem Vizebürgermeister und dem Geschäftsführer Gustl Eiler sind noch weitere fünf Personen in der Projektgruppe, die nicht von Seiten der Gemeinde kommen.

Bzgl. Liftprojekt wurde noch vorgebracht, dass die Konzession am 21.01.2018 endgültig ausläuft. Bis dahin muss es eine Entscheidung für das neue Projekt geben, wie immer diese auch ausfällt. Da die Gemeinde Hauptgesellschafterin ist, würde bei einer Schließung der Gesellschaft ein Großteil der noch offenen Haftungen auf die Gemeinde zurückfallen.

Beschluss: Mit zwei Gegenstimmen (Monika De Sousa, Patrick Schedler) wird der Vertragsveränderungsvereinbarung zwischen den Liftbetrieben und der Raiffeisenbank Alberschwende zugestimmt. Angelika Schwarzmann, Klaus Sohm, Gmeiner Hubert und Herbert Johler haben wegen Befangenheit nicht mitgestimmt.

TOP 4: Gste 3114/5 und 3114/6 KG Alberschwende (Parzelle Feld): Verkauf; Wiederkaufsrecht und Vorkaufsrecht der Gemeinde

Klaus Sohm verlässt die Sitzung.

Thomas Sohm, Schwarzen 26, ist auf Grund des Kaufvertrages vom 20.02.2007 Eigentümer der Gste 3114/5 mit 4.326 m² (BB II) sowie 3114/8 mit 1.736 m² (FL bzw. Wald), zusammen also 6.062 m², vorgetragen in EZ 1826 KG 91101 Alberschwende. Beim vorerwähnten Rechtsgeschäft wurde seinerzeit der Verkäuferin, der Gemeinde Alberschwende, ein Wiederkaufsrecht (am Gst 3114/5: Baubeginn innert 3 Jahren, Bezug binnen 5 Jahren) und ein Vorkaufsrecht (an beiden Parzellen) eingeräumt und im Grundbuch ersichtlich gemacht. Hinsichtlich dem Wiederkaufsrecht hat die Gemeindevertretung am 24.11.2014 beschlossen, dass die Fristen für die „Nutzung“ des erwähnten Grundstückes wie folgt verlängert werden: 31.12.2018 Beginn mit dem Bau eines gewerblichen Gebäudes, 31.12.2020 Bezug des Objektes.

Beim Vorkaufsrecht wurde vereinbart, dass dieses dann nicht zur Anwendung kommt, wenn die Veräußerung an ein Familienmitglied (Kinder, Eltern, Geschwister, Ehegatten) der Gesellschafter oder an ein verbundenes Unternehmen gemäß den Bestimmungen des HGB erfolgt.

Wie weitgehend bekannt, ist konkret geplant, auf GSt 3114/5 ein Betriebsgebäude (im Wesentlichen zu Lagerzwecken) zu errichten. Aus diesem Grunde ist auch vorgesehen, dass die vorerwähnten Liegenschaften an die Fa. Sohm Holzbautechnik GmbH, Bühel 818, Alberschwende, verkauft werden. Der Vertragsentwurf wurde nun der Gemeinde vorgelegt. Das Kaufangebot für die beiden Gste beträgt € 257.101,00.

Nach Abklärung mit dem Urkundenverfasser ist festzuhalten:

Thomas Sohm kann seine beiden Gste 3114/5 und 3114/8 jederzeit an eine externe Person verkaufen, so auch an die Sohm Holzbautechnik GmbH. Gemäß Punkt 14.1. des Kaufvertrages vom 20.02.2007 gehen alle Rechte und Pflichten auf die Rechtsnachfolger über. Der Inhalt des neuen Kaufvertrages ist daher für die Gemeinde nicht von Bedeutung, weil die Gemeinde nicht Vertragspartei ist. Da die Gemeinde aber ein Vorkaufsrecht hat, muss die Gemeindevertretung gemäß § 50 Abs. 1 lit. b) Ziff. 12 GG entscheiden, dass die Gemeinde auf das Vorkaufsrecht für dieses Rechtsgeschäft verzichtet. Dieser Beschluss erübrigt sich nur dann, wenn die Gemeinde das Vorkaufsrecht ausübt. Das Vorkaufsrecht als solches muss jedoch aufrechterhalten und die entsprechende grundbücherliche Sicherstellung im Grundbuch wie bisher angemerkt bleiben. Laut Vertragsvorlage wird auch auf das Wiederkaufsrecht für dieses Rechtsgeschäft verzichtet, dasselbe aber unter Berücksichtigung der oben angeführten Fristen (2018 / 2020) neu begründet und laut Aufsandung im Grundbuch wieder eingetragen. Zusammenfassend bedeutet dies für die Gemeinde keine Schlechterstellung.

Beschluss: Mit folgenden Bedingungen wird das gegenständliche Rechtsgeschäft zw. Thomas Sohm und der Fa. Sohm Holzbautechnik GmbH einstimmig beschlossen:

- a) unter Aufrechterhaltung desselben im Grundbuch das Vorkaufsrecht nicht auszuüben und**
- b) auf das Wiederkaufsrecht zu verzichten unter gleichzeitiger Neubegründung desselben mit grundbücherlichen Sicherstellung.**

Klaus Sohm nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 5: Rechnungsabschluss der Gemeinde Alberschwende für das Jahr 2016

Der Rechnungsabschluss für 2016 wurde zeitgerecht in ungekürzter Fassung persönlich zugestellt. Ein Dank ergeht an Edmund Geiger für die Erstellung des Rechnungsabschlusses und einer Zusammenstellung der Eckdaten.

Der Rechnungsabschluss 2016 weist in der Erfolgsgebarung Einnahmen von € 7.211.339,67 und Ausgaben von € 6.621.599,00 sowie in der Vermögensgebarung Einnahmen von € 617.797,59 und Ausgaben von € 1.207.538,26 aus. Die Jahresrechnung 2016 schließt somit mit Gesamteinnahmen und -ausgaben in der Höhe von € 7.829.137,26 ausgeglichen ab.

- Der Rechnungsabschluss liegt geringfügig unter den im Voranschlag prognostizierten € 7.991.400,00.
- Der Maastricht Überschuss liegt bei 140.713,78 (RA Seite 5) und trägt zu einem positiven Gesamtgemeindeergebnis bei.
- Die Entnahme aus der Haushaltsrücklage beträgt € 163.470,90. Der Stand der buchmäßigen Rücklagen beträgt am Ende des Haushaltsjahres € 726.587,19 (RA Seite 111) und hat sich gegenüber 2015 um rund € 160.000,00 verringert.
- Die Ertragsanteile der Gemeinde und die gemeindeeigenen Steuern und Abgaben stellen sich wie folgt dar (Seite 104):

Ertragsanteile an gem. Bundesabgaben	€ 2.889.489,00
Schlüsselmäßige Bedarfszuweisungen	€ 389.861,00
Zuschüsse des Bundes nach dem FAG	€ 58.000,00
Gesamt	€ 3.337.350,00
Ausschließliche Gemeindeabgaben (Seite 102):	
Gesamt	€ 897.496,70

Zu diesen beiden Einnamenschwerpunkten kommen Zinsen von Einlagen bei Geldinstituten in Höhe von € 2.119,25, Verkauf von Beteiligungen in Höhe von € 28.087,50, Gewinnentnahmen von Unternehmen mit marktbestimmten Tätigkeiten in Höhe von € 371.605,64 und die Entnahme aus der Haushaltsrücklage in Höhe von € 163.470,90 dazu. Dies ergibt Gesamteinnahmen in Höhe von € 4.800.129,99 (Seite 106), was Mehreinnahmen gegenüber dem Jahr 2015 in Höhe von € 266.017,69 entspricht.

Personalkosten (Nachweis ab Seite 137 – 139)

Die Personalkosten für die rund 65 Bediensteten lagen 2016 bei € 1.623.533,21. Im Wesentlichen ist diese

Kostensteigerung durch Jubiläen und Pensionierungen, die Übernahme der Lohnkosten für die Kinderbetreuung (40% Gemeinde, erstes volles Jahr), die Anstellung einer zusätzlichen Kindergartenpädagogin, die Anstellung eines weiteren Bauhofmitarbeiters und einem zusätzlichen integrativen Arbeitsplatz entstanden.

Umlagen:	2016	2015
Landesumlage	€ 149.993,00	€ 142.569,00
Beiträge Sozialfonds:	€ 678.799,74	€ 610.668,23
Spitalkosten	€ 637.001,82	€ 434.586,44
Wohnbauförderung	€ 34.390,00	€ 34.763,00
	€ 1.500.184,56	€ 1.222.586,67

Der Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres ohne GIG beträgt € 2.810.890,00 und hat sich zum Jahr 2016 um rund € 206.500,00 verringert.

Beschluss: Die im Rechnungsabschluss 2016 enthaltenen Über- und Unterschreitungen gegenüber den Ansätzen im Voranschlag 2016 werden genehmigt. Dem Antrag des Prüfungsausschusses wird entsprochen und der Rechnungsabschluss der Gemeinde Alberschwende für das Jahr 2016 in der vorliegenden Fassung angenommen bzw. beschlossen.

TOP 6: Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung des Umbaus im Sozialzentrum Produktionsküche

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Andreas Dür berichtet über die am 08.05.2017 um 19:00 Uhr stattgefundene Prüfung der Gebarung und verliest das Protokoll der Prüfung.

Geprüft wurden

- a) Überprüfung und Kontrolle der Großküche im Sozialzentrum
- b) Überprüfung der Geldbestände
- c) Kontrolle der Belege
- d) Kontrolle der Darlehenskonten
- e) Überprüfung der Rückstände
- f) Feedback: Umgang mit Überstunden
- g) Feedback: Leitsätze der Finanzpolitik

Beschluss: Der Bericht des Prüfungsausschusses wird zur Kenntnis genommen. Das Protokoll des Prüfungsausschusses liegt diesem Protokoll als wesentlicher Bestandteil bei.

Patrick Schedler merkt an, dass es Sinn machen würde, wenn der Prüfbericht vor dem Rechnungsabschluss

behandelt würde. Sollte beim Prüfbericht etwas auffallen, könnte beim Tagesordnungspunkt Rechnungsabschluss darauf eingegangen werden.

TOP 7: Genehmigung des Protokolls der 18. öffentlichen Sitzung vom 24.04.2017

Beschluss: Ohne Einwände wird das Protokoll der 18. Sitzung vom 24.04.2017 genehmigt.

Top 8: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

Die Vorsitzende informiert über folgende Themen:

Jugendraum Sonderveranstaltung im Hermann Gmeiner Saal:

Auf Grund von Kapazitätsgrenzen und Sicherheitsmängeln im bestehenden Jugendraum wurde vergangenen Samstag im Foyer und der Bar des Hermann Gmeiner Saal einmalig eine Sonderveranstaltung abgehalten. An die 200 Jugendliche aus dem Bregenzerwald und dem Rheintal haben diese Gelegenheit genutzt. Ein 13-köpfiges Team hat die gesamte Organisation und Aufsicht äußerst zufriedenstellend bewerkstelligt, zusammen mit einer Mitarbeiterin der OJB, Birgit Fiel und Manuel Gmeiner. Über zukünftige Veranstaltungen und Öffnungszeiten des Jugendraumes werden bereits diverse Gespräche geführt.

Naherholung Brüggele-Bödele:

Morgen, Dienstag, werden die eingebrachten Ideen zu „Naherholung Brüggele-Bödele“ von den jeweiligen Projektgruppen/-personen vorgestellt und einer Bewertung unterzogen. Eingelangt sind z.B. Abenteuerweg, Bienenpark, Kräuterberg, Zum Ilgabrunnen, Mittelgebirgspfad.

Im Herbst soll eine Expertenrunde (angefragt: Hans Peter Metzler, Ruth Swoboda – Inatura, Hildegard Breiner – Naturschutzbund, Landesrat Johannes Rauch, Vertreter der Landwirtschaft) das Thema Ökosystemleistung aufarbeiten und dokumentieren. In diesem Zuge wird auch der Frage nachgegangen, welche Auswirkungen geplante Maßnahmen haben und wie sie in Bezug auf die Ökosystemleistung zu bewerten sind.

Spielraumkonzept kurz vor Fertigstellung:

Der Vorentwurf zum Spielraumkonzept wurde in der Projektgruppe nochmals diskutiert und Ergänzungen eingebracht. Nun wird das Konzept an die Förderstelle des Landes (Raumplanungsstelle) und den Jugendanwalt

übermittelt, die ebenfalls dazu Stellung nehmen werden. Danach wird das Spielraumkonzept in der Gemeindevertretung zur Genehmigung und Beschlussfassung vorgestellt. Bei den empfohlenen Maßnahmen aus dem Spielraumkonzept hat die Errichtung eines Spielplatzes in Müselbach sehr hohe Priorität. In Absprache mit den Fördergebern des Landes wurde uns empfohlen, bereits erste Schritte zu einer Umsetzung einzuleiten. Planungen und Grundverhandlungen mit der Pfarre Müselbach sind bereits im Gange. Ein erstes Planungsgespräch wird in den nächsten Tagen mit dem Bauamt, Pfarre, Initiativgruppe Spielplatz und DI Marianne Schrötter Raid erfolgen. Im Rahmen der Spiel- und Aktionsnische können für die Einrichtung des Spielplatzes in Müselbach Förderungen in Höhe von 50% der Gesamtkosten lukriert werden.

Verkehrslösung Alberschwende:

Herr Landesstatthalter Mag. Karlheinz Rüdissler hat im April der Abteilung Straßenbau den Auftrag erteilt, die weiteren Planungen in Richtung Durchführung einer SUP zu beginnen. Derzeit wird ein Ingenieurbüro für die erforderlichen Planungen beauftragt. Die Planungen kommen danach zur SUP-Stelle beim Land. Diese sind Bindeglied bzw. entscheiden, welche Sachverständigen nun einbezogen werden sollen/müssen. Für das Projekt wurde ein Zeitplan hinterlegt. Es sollen die Arbeiten zur Erstellung der Unterlagen im 3. und 4. Quartal 2017 sowie im 1. Quartal 2018 durchgeführt werden. Die öffentliche Auflage des Umwelt- und Erläuterungsberichtes sowie die Straßenkorridore, inkl. der Empfehlung für den einen Korridor sollen im 2. Quartal 2018 erfolgen. Nach Auflage der Ergebnisse in den Gemeinden/Nachbargemeinden werden die Stellungnahmen eingearbeitet und zur Beschlussfassung der Landesregierung im 3. Quartal 2018 vorgelegt.

Nachbesetzung Tourismusbüro:

Die Nachbesetzung der Stelle für den Tourismusbereich erfolgt intern mit Elisabeth Berlinger (derzeit ca. 40% Bürgerservice + 60% Tourismusbüro). Sie tritt ihren Dienst am 01. Juni 2017 an. Den Arbeitsplatz für die Tourismusstelle werden wir im Bürgerservice mit kleineren Maßnahmen zweckdienlich unterbringen.

Kultur Käs Klatsch:

Der erste Kultur Käs Klatsch findet heuer am Donnerstag, den 13.07.2017 statt, der letzte Abend ist am Donners-tag, 24.08.2017.

Züg und Sacha:

„Alberschwende kut“ hat am 6. Mai in Bregenz stattge-

funden. Es war eine sehr gelungene Aktion. Die Gesamtkoordination wurde von Frau Elisabeth Berlinger durchgeführt. Neben 17 Marktständen aus Alberschwende war auch der Musikverein Müselbach und „GOATMA“ mit von der Partie.

Liedermännerkonzert:

Das Konzert hat am 29. April 2017 gemeinsam mit dem Chor Gioia aus Bludenz in der vollbesetzten Turnhalle stattgefunden. Ein äußerst ansprechendes und schönes Programm auf höchstem Niveau wurde dem zahlreichen Publikum dargeboten.

Tag der Blasmusik:

Der Tag der Blasmusik am 07.05.2017 ist heuer leider buchstäblich ins Wasser gefallen.

Statik Mesmers Stall:

Christoph Winder hat einen Termin mit Statiker Erich Huster zur Dachlawinensituation in Mesmers Stall organisiert. DI Huster ist Fachmann für Statik im Holzbau. Eine fachliche Stellungnahme ist in Ausarbeitung.

Kulturmeile Alberschwende Jahreshauptversammlung:

Die Jahreshauptversammlung hat am 18. Mai 2017 in Mesmers Stall stattgefunden. Die Aktivitäten in den verschiedenen Teams laufen recht gut. Größte Sorge bereitet dem Verein allerdings die Nachfolge von Herbert Klas. Er hat schon vor zwei Jahren bekanntgegeben, dass er die Führung des Museumsbetriebes abgeben möchte. Die Gemeinde ist aufgefordert, hier ebenfalls zu handeln und gemeinsam nach einer Lösung zu suchen.

Liftbetriebe Alberschwende:

Die Investorengruppe und der Gesellschaftsrat tagen periodisch, die Suche nach einem neuen Geschäftsführer ist im Gange und es wurden bereits etliche Gespräche geführt. Da am 21.01.2018 die verlängerte Konzession abläuft, wurden auch dazu in der letzten Woche Gespräche mit Dr. Raimund Forster und Dr. Kainzler (Seilbahnbehörde) geführt und Möglichkeiten zur Sicherung der Konzession alt/neu zumindest erörtert bzw. die zu klärenden Fragen aufgelistet.

In der letzten Gesellschaftsratssitzung wurde beschlossen, eine außerordentliche Gesellschafterversammlung Ende Juni einzuberufen, um dort konkrete Informationen und Zahlen nennen zu können und Vorkehrungen für anfallende Beschlüsse treffen zu können. Der Neubau einer Anlage geht mit einer Umgründung der Gesellschaft einher, dafür ist die Zustimmung der bestehenden Gesellschafter notwendig. Bis dahin ist auch die

Position der Gemeinde zu klären, vor allem wie mit den Altlasten umgegangen wird und in welcher Form sich die Gemeinde im neuen Projekt beteiligt.

TOP 9: WLW: Sofortmaßnahme Kostenerhöhung

Nach dem Unwetterereignis im letzten Sommer mussten beim Tobelbach (Wäldergarage) umfangreiche Sofortmaßnahmen durchgeführt werden. Für diese Maßnahmen wurden vergangenes Jahr insgesamt € 125.000,00 (Gemeindeanteil € 16.250,00) beschlossen. Es hat sich im Zuge der Errichtung der Kolksicherung im Auslaufbereich herausgestellt, dass diese bachabwärts verlängert werden musste. Die Wildbach- und Lawinenverbauung sucht daher um Genehmigung der Projektkostenerhöhung um € 25.000,00, wobei der Finanzierungsschlüssel gleich bleiben soll, an. Der Gemeindeanteil wäre dann € 3.250,00.

Beschluss: Einstimmig wird die Projektkostenerhöhung genehmigt.

Die Bürgermeisterin:
Angelika Schwarzmann

20. Sitzung am 26.06.2017

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, BGM Angelika Schwarzmann, begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen.

TOP 2: Auftragsvergaben zum Pumpwerk Weitloch II und zentrale Steuerung aller SW Pumpwerke

Am 14.06.2017 fand die wasserrechtliche Verhandlung zum Projekt Pumpwerk Weitloch II statt. Das Förderprojekt beinhaltet neben der Erstellung eines neuen Pumpwerkes auch die Erstellung einer zentralen Steuerung zur Überwachung von mittlerweile neun Abwasserpumpwerken. Das neue Pumpwerk würde auf Grundstück 2773/1 (unterhalb Wohnhaus DI Helmut Muxel) situiert und führt mittels Pumpleitung sämtliche Schmutzwässer der angrenzenden Objekte ins Pumpwerk Weitloch I. Dies befindet sich auf Grundstück 2792/2 in der Nähe vom Haus Nr. 244, Patrick Bereuter.

Die Kostenschätzung des Einreichprojektes vom Büro Rudhardt + Gasser für das neue Pumpwerk und die notwendigen neuen Schmutzwasserleitungen liegt bei insgesamt € 126.500,00. Für die Pumpwerksüberwa-

chung werden Kosten in Höhe von € 42.500,00 geschätzt. Zuzüglich Nebenkosten in Höhe von € 21.000,00 ergibt dies eine Gesamtprojektsumme von € 190.000,00. Die bereits eingeholten Angebote für die Erdarbeiten sowie das Pumpwerk liegen unter den geschätzten Kosten. Das Förderprojekt muss vom Büro Rudhardt + Gasser noch eingereicht werden, seitens der Gemeinde muss die Finanzierung noch geklärt werden, da im Budget für 2017 keine Kosten für dieses Projekt vorgesehen sind. Das Gesamtprojekt inkl. Finanzierung wird in der nächsten Gemeindevertretungssitzung zur Beschlussfassung nochmals vorgelegt.

In der Diskussion wird angeregt, dass eine Übersicht ausgearbeitet werden soll, wie unterschiedlich hoch die Kosten für die Erschließung von Objekten im Zentrum und in Außensprengeln sind. Diese Zahlen könnten dann z.B. bei Widmungswünschen als Argument gegen eine Widmung verwendet werden. Dem Bürger soll bewusst gemacht werden, was Widmungen in Außensprengeln für Kosten für die Gemeinde verursachen. Dem wird entgegnet, dass in den letzten Jahren bei jeder Widmung hinterfragt wurde, ob Neulasten für die Gemeinde entstehen. Beim Projekt Weitloch handelt es sich um bereits gewidmete Flächen, die Gemeinde ist daher verpflichtet, die Objekte zu erschließen.

TOP 3: Liftbetriebe Alberschwende GmbH & Co KG – Beratung zum Erwerb von Anteilen

Anton Rein gibt einen Überblick über die finanzielle Situation der Liftbetriebe Alberschwende GmbH & Co KG. In seiner Präsentation werden die Zahlen der drei letzten Wirtschaftsjahre (1. Mai bis 30. April) 13/14, 14/15 und 15/16 vorgestellt. Die endgültigen Zahlen für das Wirtschaftsjahr 16/17 liegen noch nicht vor, daher scheinen diese auch nicht in der Präsentation auf.

Die Umsätze in den verschiedenen Wirtschaftsjahren variieren sehr stark und liegen in den drei Jahren zwischen € 80.000,00 und € 460.000,00. Die Aufwände für Instandhaltungen, Versicherungen, Pistenpräparation, Beschneigung, Parkplätze liegen in den drei Jahren zwischen € 175.000,00 und € 190.000,00. Bei den Personalaufwendungen gibt es hingegen wieder größere Unterschiede zwischen den einzelnen Wirtschaftsjahren. Die Aufwände liegen zw. € 80.000,00 und € 140.000,00. In den zwei schlechten Wirtschaftsjahren lag das Betriebsergebnis bei ca. € 180.000,00 Minus, im Jahr 14/15 konnte ein Gewinn von ca. € 135.000,00 erwirtschaftet werden.

Das zweite Thema, welches von Anton Rein ange-

sprochen wird, ist der mögliche Erwerb von Gesellschaftsanteilen der Liftbetriebe durch die Gemeinde Alberschwende. Im Gesellschaftsvertrag ist vereinbart, dass Gesellschafter ihre Anteile ohne Zustimmung der Gesellschaft an einen bestimmten Personenkreis (nahe Verwandte oder Mitgesellschafter) übergeben können. Wenn die Anteile anderen Personen übergeben werden, muss der Gesellschaftsrat zustimmen und die Gemeinde Alberschwende hat ein Aufgriffsrecht. Das Aufgriffsrecht bedeutet, dass der Gesellschafter, welcher die Anteile übergeben will, zuerst der Gemeinde ein Angebot für die Anteile vorlegen muss und die Gemeinde dann 6 Wochen Zeit hat zu entscheiden, ob die Anteile erworben werden oder nicht. Die Liftbetriebe Alberschwende GmbH & Co KG hat zwei Kommanditisten, zum einen die Gemeinde Alberschwende (13%) und zum anderen Arthur Doppelmayr (10%). Alle anderen Gesellschaftsanteile sind auf atypisch stille Gesellschafter aufgeteilt. Wie sicherlich bekannt ist, ist Arthur Doppelmayr in den letzten Tagen verstorben. Nun hat sich herausgestellt, dass Arthur Doppelmayr seine Gesellschaftsanteile im Jahr 2009, ohne dabei den Gesellschaftsrat oder die Gemeinde zu informieren, der Doppelmayr Beratungs- und Beteiligungs GmbH & Co KG mit Sitz in Lindau übergeben hat. Laut Rechtsvertretung der Liftbetriebe Alberschwende wäre für die Übergabe der Gesellschaftsanteile die Zustimmung des Gesellschaftsrates notwendig gewesen. Weiters hätte die Gemeinde Alberschwende auf die Möglichkeit des Aufgriffsrechtes hingewiesen werden müssen, bzw. der Gemeinde hätte ein Angebot für den Erwerb der Anteile vorgelegt werden müssen. Da die Gemeinde Alberschwende erst jetzt (nach dem Tod von A. Doppelmayr) Kenntnis von der damaligen Übergabe der Gesellschaftsanteile hat, ist es ratsam, zu besprechen und zu entscheiden, ob das Aufgriffsrecht in Anspruch genommen wird oder nicht. Wenn das Aufgriffsrecht in Anspruch genommen würde, muss der Gemeinde ein Angebot für die Anteile unterbreitet werden. Dann hat die Gemeinde 6 Wochen Zeit, um zu entscheiden, ob sie das Angebot annimmt und die ca. 10% übernommen werden. Haftungstechnisch hat die Übernahme der Anteile für die Gemeinde keine Auswirkung, lediglich bei Abstimmungen hätte die Gemeinde mit 23% eine bessere Position. Anton Rein beantwortet noch diverse Fragen von GemeindevertreterInnen zu diesem Thema. Beschluss: Einstimmig wird die Inanspruchnahme des Aufgriffsrechtes beschlossen. Angelika Schwarzmann, Klaus Sohm, Hubert Gmeiner und Herbert Johler haben wegen Befangenheit nicht mitgestimmt.

TOP 4: Spielraumkonzept Alberschwende, Vorstellung durch DI Marianne Schrötter-Raid, Genehmigung

Marianne Schrötter-Raid präsentiert den Endbericht des Spiel- und Freiraumkonzeptes Alberschwende. Im ersten Teil der Präsentation wird informiert, wer alles in der Projektgruppe mitgearbeitet hat und wie das Thema aufgearbeitet wurde. Weiters werden die Aktivitäten, die es seit dem Gemeindevertretungsbeschluss im Frühjahr 2016 gegeben hat, chronologisch aufgelistet. Nach der Einleitung werden im Konzept 4 Leitsätze definiert:

1. Gesamte Gemeinde nicht ein Spielplatz
2. Für alle, nicht nur für die Kinder
3. Der Weg ist das Ziel – Entschleunigung
4. Dichte ist ein grundlegender Faktor

Diese Leitsätze werden von Frau Schrötter-Raid im Detail erläutert. In einer Übersichtskarte werden die natürlichen Freiräume, Schollomoos, Brüggelekopf, Bregenzerahe wie auch die Barrieren, vor allem die L200, sichtbar gemacht. Auch das Sportzentrum wird in der Übersicht dargestellt. Danach folgt eine Bestandsaufnahme in den einzelnen Schulsprengeln und im Sprengel Hof, Spiel- und Sportplätze sowie natürliche Freiräume werden aufgelistet. Die Volksschulkinder aller Sprengel werden zu den Themen Lieblingsorte, Gefahrenstellen und Wünsche befragt, das Ergebnis ist ebenfalls im Schlussbericht dokumentiert. Vor dem Maßnahmenüberblick wird noch kurz ein Bezug zum Projekt Verkehrslösung Alberschwende aufgezeigt. Die Maßnahmen sind unterteilt in Wege und Plätze. Bei den Wegen hat die Kreuzung Müselbach höchste Priorität. Da es in Müselbach bis jetzt noch keinen öffentlichen Spielplatz gibt, ist dort ebenfalls Handlungsbedarf gegeben. In den anderen Sprengeln gibt es bereits Spielflächen, zu denen Verbesserungsvorschläge aufgelistet werden.

Angelika Schwarzmann ergänzt, dass dieses Konzept von der Gemeindevertretung beschlossen werden soll und danach die einzelnen Maßnahmen angegangen werden können. Das Konzept ist auch eine Voraussetzung, dass in diesem Bereich Förderungen vom Land lukriert werden können. Die Kosten für die Umsetzung der Maßnahmen müssen dann wieder in den zuständigen Gemeindegremien beschlossen werden.

In der Diskussion wird das Konzept in der vorliegenden Fassung als sehr gut befunden. Es wird nochmals betont, dass Alberschwende sehr reich an natürlichen Freiräumen ist und es sehr wichtig ist, dass diese für die Bevölkerung zugänglich bleiben. Weiters wird auf einzelne im Konzept erwähnte Gefahrenstellen hingewiesen.

Beschluss: Einstimmig wird das Spiel- und Freiraumkonzept Alberschwende (Fassung Mai 2017) von DI Marianne Schrötter-Raid beschlossen.

TOP 5: Die NEUE Alberschwender Mittelschule – ein Resümee von Dir. Thomas Koch

Direktor Thomas Koch und auch Frau Direktorin Katharina Pola-Jagg haben sich um ausgeschriebene Direktorenstellen beworben. Thomas Koch bei der NMS Egg und Katharina Pola-Jagg bei der Volksschule Höchst, beide haben den Zuschlag bekommen!

Thomas Koch ist es ein Anliegen, uns einen Überblick zum Thema NEUE Mittelschule Alberschwende zu geben. Vor allem der Umbau unserer Schule trägt die Handschrift von Thomas Koch und ist sicher ein Meilenstein unserer Schulgeschichte. Die Gestaltung eines modernen Bildungsraumes wurde mit dem AWARD Bessere Lernwelten 2013 ausgezeichnet. Die Vorsitzende übergibt Thomas Koch das Wort.

Thomas Koch bedankt sich, dass er heute über seine Zeit in Alberschwende informieren darf. Im ersten Teil seines Berichtes geht es um die Höhepunkte in den letzten 17 Jahren, die er in Alberschwende als Direktor tätig war. Im Jahr 2009 wurde die Mittelschule eingeführt. 2010 folgte dann der absolute Höhepunkt mit der Realisierung des Schulumbaus. Weiters wurde Team-Teaching eingeführt. Die Kinder können aus sehr umfangreichen Wahlpflichtmodulen auswählen. Damit sich die Schüler mit der Schule besser identifizieren können, wurden eigene Schulhefte und ein Schulplaner angeschafft, alles einheitlich gestaltet mit dem Logo der Mittelschule. Auch die Homepage wurde auf das neue Erscheinungsbild angepasst. Die Zusammenarbeit der Schule mit den Eltern, der Bevölkerung und den Handwerksbetrieben ist einzigartig. Egal ob für Projekte Handwerker benötigt wurden, ob ein Lesepate, Elternlotsen gebraucht wurden, die Schule konnte immer auf die Unterstützung der Alberschwender zählen. Im vergangenen Jahr wurde eine große, würdige Feier anlässlich des 50 Jahr Jubiläums abgehalten. Der Schulumbau ist aus all diesen positiven Ereignissen hervorzuheben. 2013 wurde die Schule mit dem Award „Bessere Lernwelten“ ausgezeichnet. In Österreich und über die Grenzen hinaus wurde positiv über den Schulumbau in den verschiedensten Medien berichtet. Zahlreiche Gemeinden und Lehrkörper aus ganz Österreich und Deutschland haben die Schule seit Eröffnung besichtigt. Für die Kinder konnten optimale Voraussetzungen geschaffen werden.

Im zweiten Teil des Berichtes nimmt Dir. Thomas Koch Stellung zu Medienberichten über die Mittelschule. Die Berichte sind durchwegs sehr negativ. Es wird vom Scheitern des Systems Mittelschule gesprochen, vom unterdurchschnittlichen Abschneiden der Schüler in den verschiedensten Bildungstests. Leider dürfen die tatsächlichen Zahlen der Bildungstests nicht veröffent-

fentlicht werden, damit es nicht zu einem „Schultourismus“ kommt. Festzuhalten ist aber, dass bei einem Bildungstest die gesamte Klasse beurteilt wird. Wird die Mittelschule mit dem Ergebnis der AHS verglichen, kommt die AHS auf einen höheren Wert. In der Mittelschule werden alle Kinder unterrichtet, auch solche mit einer Lernschwäche oder einem Migrationshintergrund. Diese Kinder würden den Eignungstest für die AHS nicht schaffen, beim Bildungstest werden sie aber ganz normal mitberechnet. Ein Vergleich 1 zu 1, wie in den Medien veröffentlicht wurde, ist daher nicht zulässig. Wenn das Ergebnis der NMS Alberschwende mit dem Durchschnittsergebnis der AHS verglichen wird, ist der Wert der AHS besser. Werden aber nur die besten 80% der Schüler der NMS Alberschwende mit der AHS verglichen, ist die NMS Alberschwende über dem österreichischen Durchschnitt der AHS-Klassen.

Zum Schluss seines Berichtes erklärt Thomas Koch, dass es keinen Grund gibt, die NMS Alberschwende zu verlassen. Allerdings hat ihn die neue Herausforderung in Egg, die Mittelschule mit Schwerpunkt Sport und Handwerk aufzubauen, stark gereizt und er hat sich daher für den Wechsel entschlossen. Er bedankt sich bei der Gemeinde für die starke Unterstützung und für das sehr positive Miteinander. Er hofft, dass auch sein Nachfolger Martin Natter weiterhin auf die Gemeinde zählen kann. Die Vorsitzende bedankt sich bei Thomas Koch für den ausführlichen und kompakten Bericht.

Thomas Koch verlässt die Sitzung

TOP 6: Fischbach Gemeinschaftshaus, Antwort an den Verein Lebenswertes Fischbach zum vorgestellten Projekt anlässlich der Gemeindevertretungssitzung im März 2017

Mit viel Engagement hat der Verein Lebenswertes Fischbach das Thema Gemeinschaftshaus Fischbach aufgearbeitet und es in der Gemeindevertretungssitzung im März 2017 präsentiert. Die Gemeindevertretung wurde gebeten, noch vor der Sommerpause nach Möglichkeit eine Antwort zum Inhalt und der Vorstellung des Projektes zu geben. Diese Antwort soll heute in der Diskussion herausgearbeitet werden. Das Thema wurde auch in der Finanzplanungsgruppe besprochen. Seitens der Gruppe gibt es ein klares Bekenntnis zum Schulstandort Fischbach. Es sollte versucht werden, nach Möglichkeit vergleichbare Rahmenbedingungen wie in den anderen Sprengelschulen zu schaffen. In einem ersten Schritt sollte das Sanierungserfordernis des Schulgebäudes mit einem realistischen Zeitplan hinterlegt werden. Vor Umsetzung der Sanierung ist die Frage einer baulichen Erweiterung zu klären und gegebenenfalls in die Planungen mit einzubeziehen.

In der Diskussion werden folgende Themen angesprochen:

Politische Zielfindung:

In allen Projekten steht am Anfang eine Zieldefinition. Es müssen konkrete Ziele definiert werden. Dies sind dann die Ausgangspunkte, um die sich alles dreht. Für das Projekt Gemeinschaftshaus Fischbach fehlt die politische Zieldefinition der Gemeinde Alberschwende noch. Die Leitsätze müssen definiert werden. Z.B. im Bereich Kindergarten: Will die Gemeinde einen zentralen oder mehrere dezentrale Kindergärten? Diese Entscheidung muss vorab getroffen werden, da sich je nach Entscheidung das Projekt ändert.

Vergleichbare Rahmenbedingungen:

Es wird vorgebracht, dass es sehr schwierig ist, dass vergleichbare Rahmenbedingungen für alle Volksschulen realisiert werden. Aufgrund der Kinderzahlen wird der Sprengel Hof in Sachen Mittagsbetreuung, Kinderbetreuung, Freifächer, usw. immer bevorzugt sein. Allerdings haben kleine Schulen gegenüber größeren Schulen andere Vorteile, die nicht so einfach verglichen werden können. Dem wird entgegnet, dass nur die Rahmenbedingungen der drei kleinen Sprengelschulen verglichen werden können.

Sanierung/Planung:

Das Dach der Volksschule Fischbach ist in schlechtem Zustand. Eine Sanierung in den nächsten Jahren ist unumgänglich. Es sollte eine Bestandsaufnahme für das gesamte Gebäude gemacht werden, damit der gesamte Sanierungsbedarf vorliegt. Bei Umsetzung der Sanierung sollte bereits berücksichtigt werden können, was alles im bestehenden Objekt untergebracht werden soll und ob dafür Erweiterungen notwendig sind.

Kindergartenbus/gesetzlich vorgegebene Betreuungszeiten:

Da dieses Thema von Mitgliedern der Gemeindevertretung angesprochen wird, stellt die Vorsitzende fest, dass dieser Kindergartenbus ein freiwilliger Service der Gemeinde Alberschwende ist und niemand verpflichtet ist, diesen Service in Anspruch zu nehmen.

Am Ende der Diskussion wird von den Mitgliedern der Gemeindevertretung definiert, dass eine Projektgruppe seitens der Gemeinde gebildet wird. Die Zusammensetzung der Gruppe wird noch definiert, je nach Thema werden dann Experten hinzugezogen. In dieser Gruppe sollen die Zielsetzungen für das Projekt ausgearbeitet werden. Gleichzeitig soll der Sanierungsbedarf des Schulgebäudes Fischbach festgestellt und ein Zeitmodell für die Sanierung ausgearbeitet werden.

Die Vorsitzende erkundigt sich bei Marcus Winder, Obmann vom Verein „Lebenswertes Fischbach“, der heute als Ersatzmitglied der Gemeindevertretung an der Sitzung teilnimmt, ob diese Vorgangsweise auch für den Verein passt, was dieser bejaht.

TOP 7: Flächenkorrekturen zu den Zonierungen

Zum Gemeindevertretungsbeschluss vom 24.4.2017 berichtet Hubert Gmeiner, dass im Zuge der Vorlage der Zonierungen an das Land die Fläche in Nannen (am Lanzenbach) und jene in Gschwend (an der Schwarzach) geringfügig korrigiert bzw. reduziert werden mussten, da Teilflächen, die in der Roten Zone des Gefahrenzonenplanes der Wildbach- und Lawinenverbauung liegen, nicht zoniert werden können; diese Teilflächen bleiben unverändert BB-I. Dies wird von der Gemeindevertretung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Top 8: Genehmigung des Protokolls der 19. öffentlichen Sitzung vom 22.05.2017

Beschluss: Ohne Einwände wird das Protokoll der 19. Sitzung vom 22.05.2017 genehmigt.

TOP 9: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

Die Vorsitzende informiert über folgende Themen:

- FC Sohm Alberschwende: Aufstieg in die Regionalliga West
- 13.06.2017 Vorarlberger Holzbaupreis
- 01.07.2017 Werkraum Archiv – Ausstellungseröffnung
- Sommerprogramm Familienverband
- Ansuchen bzgl. 30 km/h Beschränkung für den Güterweg Alberschwende-Rohnen
- 23.06.2017 50 Jahre Lebenshilfe
- 40 Jahre Hörgeschädigten Zentrum in Dornbirn

In der Gemeindevertretungssitzung am 24.04.2017 wurde über das Projekt Bienenpark berichtet. Die richtige Projektbezeichnung lautet „Bienenpark Bregenzerwald“, nicht wie im Protokoll festgehalten „Bienenpark Alberschwende“. Im Bericht wurde weiters Brigitte Pregonzer als Mitglied der Interessensgruppe genannt, richtig ist aber, dass sie im erweiterten Projektteam mit dabei ist und nicht in der Interessensgruppe. Weiters wurde erwähnt, dass es für die Apitherapie keine wissenschaftlichen Erkenntnisse gibt. Hier ist zu berichten, dass die Apitherapie durchaus erforscht und anerkannt ist, allerdings fehlen die Erkenntnisse für die Api-Air-Therapie.

Die Bürgermeisterin:
Angelika Schwarzmann

leih' dir was
öffentliche Bücherei
Alberschwende
05579/7100-20



War einmal einer,
den liebte keiner.
Schrieb er auf ein Blatt Papier:
»Bin einsam! Wer ist nett zu mir?«
Faltete einen Flieger daraus,
warf ihn zum Fenster hinaus.
Westwind trug ihn zum Wald,
fand ihn ein Häschen bald.
Wär zur Liebe bereit gewesen,
konnt aber leider nicht lesen.
Christine Nöstlinger



Liebe Leserinnen und Leser!

Das Lebenswerk von Christine Nöstlinger ist beeindruckend. Allein in unserer Bücherei stehen 70 Bücher von ihr. Es freut uns, dass wir, gemeinsam mit der Kulturmeile, im Rahmen des größten Literaturfestivals Österreich liest, eine **Theaterlesung** mit dem Theater Phoenix anbieten können: „**Köstliches von Nöstlinger**“ **am Montag, 16. Oktober**, in der Bücherei wird bestimmt sehr vergnüglich.

Seit Christine Nöstlinger die Geschichten vom Franz geschrieben hat, blieb die Zeit aber nicht stehen. Wir haben wieder viele **Neuerscheinungen gekauft**, von Drachenkämpfern, dem erfundenen Glück und den geheimsten Orten der Welt.



Viele Kinder haben bei der **Aktion „SommerLesen“** mitgemacht. Die Ziehung war am 4. September. Eine Jahreskarte für die Familie hat Luise Martin aus Buch gewonnen, eine Kinder-Jahreskarte ging an Emma Stadelmann und eine an Lisa-Marie Gmeiner. Wir gratulieren herzlich und

hoffen, dass ihr uns treu bleibt.

Einen guten Herbstbeginn wünscht

Euer Bücherei-Team
 Andrea Gmeiner
 Anna, Annette, Andrea,
 Ingrid, Irma, Irmgard und Melanie



Strömkurse mit Hilfe der Engel für Anfänger und leicht Fortgeschrittene

Strömen ist eine einfach zu lernende und sehr sanft wirksame Methode der Selbstheilung. Durch das Auflegen der Hände an bestimmten Körperstellen aktivieren wir unsere Selbstheilungskräfte, harmonisieren Körper, Geist und Seele, unterstützen somit unser Wohlbefinden und tragen damit wertvoll zu unserer Gesundheit bei. Wir lernen einfache Strömungssequenzen in der Theorie und setzen diese praktisch um, indem wir uns selber strömen. Dazu lernen wir, wie man die Heilkraftengel einlädt, um die Wirksamkeit wesentlich zu erhöhen.

SELBSTHILFEKURS 1:

Wir lernen die Grundlagen des Strömens kennen

Termine: jeden Montag, 19:00 bis 20:30 Uhr, Beginn 2. Oktober bis 27. November

Ort: Gunzhaus Alberschwende

Mitzubringen: Matte, Decke, Kissen, ev. Schreibsachen

Kosten: € 150,00 inkl. ausführlicher Kursunterlagen (9 Einheiten)

SELBSTHILFEKURS 2:

Wir lernen die 26 Sicherheitsenergieschlösser kennen (Lage, Bedeutung, Wirksamkeit). Dieser Kurs kann auch ohne die Kenntnisse des Selbsthilfekurses 1 besucht werden. Es wird jedoch empfohlen, diesen einmal nachzuholen.

Termine: jeden Mittwoch, 19:00 bis 20:30 Uhr, Beginn am 4. Oktober bis 6. Dezember

Ort: Gunzhaus Alberschwende

Mitzubringen: Matte, Decke, Kissen, ev. Schreibsachen

Kosten: € 150,00 inkl. ausführlicher Kursunterlagen (9 Einheiten)

Seminarraum

Für die Anmietung des Seminarraumes (rd. 60 m² mit Moderationseinrichtungen) im Dachgeschoss des Gunz-Hauses stehen die Mitarbeiterinnen des Bürgerservice gerne zur Verfügung. Telefon (05579)4220. Schriftliche Anfragen richten Sie bitte an elisabeth.berlinger@alberschwende.at

MEDITATION und ENERGIEARBEIT mit den ENGELN (nach Jana Haas)

Wir werden durch die Arbeit mit den Engeln in unsere Selbstliebe geführt, Gelassenheit und Vertrauen in uns und in das Leben werden zunehmen und vieles mehr kann sich ereignen. Somit werden wir unseren Alltag und unser gesamtes Leben in lichtvollerem und sinnvollerem Sinne führen können. Es werden einfache Übungen gelernt, um in Kontakt mit den höheren Kräften zu gelangen. Unser Ziel ist es auch, an diesen Nachmittagen mit unserem persönlichen Schutzengel in Kontakt zu treten, um seine wertvollen Botschaften selber empfangen lernen zu können. Es wird auch die Heilarbeit mit den Engeln durch das Auflegen der Hände an sich selber gelehrt. Alles Schritt für Schritt. Trau dich – es lohnt sich!

Termine: jeden zweiten Samstag, 14:00 bis ca. 15:30 Uhr, Beginn am 7. September (offene Gruppe)

Ort: Hof 437 Alberschwende (aufgrund fehlender Platzmöglichkeit im Gunzhaus)

Kosten: € 20,00/Nachmittag

Bei Fragen und für die Anmeldung:
Elisabeth Maria Wechsler, Tel. 0664 / 17 04 83 77



Heilfasten nach Hildegard von Bingen mit Marianne

„Der Leib ist das Zelt und die Stütze aller Seelenkräfte, denn die Seele wohnt im Leib und wirkt in ihm und er mit ihr – Gutes oder auch Böses.“ H.v.B.

Ich möchte euch einladen, dem **Gefühl** nachzuspüren, welche **Bedürfnisse** unser Körper hat und diesem nachzugehen, indem wir uns entscheiden, ihm nach der Fülle des Sommers eine Zeit der **Enthaltsamkeit** und **Achtsamkeit** zu schenken, und somit auch unsere **Seele** zu pflegen.

Die **Seele** spielt bei Hildegard von Bingen eine ganz wesentliche Rolle für ein erfülltes und freudvolles Leben. Hildegard weist immer wieder auf die **Eigenverantwortung** des Menschen hin und wie wichtig es ist, gut für sich selbst zu sorgen und auf das Wohl der Seele zu achten.

Sanftes Hildegardfasten bedeutet, in die freiwillige **Reduktion** zu gehen.

Wir hungern nicht, essen wenig und einfach, um wieder auf allen Ebenen ins **rechte Maß** zu kommen, wie Hildegard es nennen würde.

Die täglichen Treffen dienen dazu, sich auszutauschen und sich gegenseitig zu stärken. Ich möchte euch auch etwas Hildegard-Wissen für den Alltag vermitteln.

Ich würde jedem empfehlen, sich für diese Tage etwas Freiraum zu schaffen, damit diese Zeit zu einer **BESONDEREN** Zeit werden kann!

Die Alltagsstätigkeiten können problemlos weitergeführt werden.

Yoga

Yoga stärkt Körper, Geist und Seele.
Yoga bringt Körper, Geist und Seele in Einklang.
Yoga befreit von Alltagssorgen und Stress.

Yoga am Dienstagabend

Ab 19.09. NEU jeden **Dienstag von 20:00 bis 21:30 Uhr**
Einstieg jederzeit möglich.
Gunzhaus im 2. OG

Yoga am Donnerstagvormittag

Ab 21.09. wieder jeden **Donnerstag von 08:30 bis 10:00 Uhr**
Einstieg jederzeit möglich.
Gunzhaus im 2. OG

Infos und Anmeldung:

Veronika Kraller
Tel. 0664 / 185 29 23
www.spiritryoga.co.at

„Gemeinsames Fasten verbindet.“

1. Termin in Alberschwende:

Einführung: am 09.11.2017
Morgengruppe jeweils um 09:00 Uhr
Abendgruppe jeweils um 19:00 Uhr
Fastenwoche: vom 13.11. – 18.11.2017,
am Donnerstag kein Treffen

2. Termin (bei genügend Teilnehmern):

Einführung: am 16.11.2017 um 19:00 Uhr
Fastenwoche: 20.11.2017 – 24.11.2017,
am Donnerstag kein Treffen
Treffpunkt: Café – Rückwärtiger Eingang (Gunz Haus – Caesars Café)

Preis: Kursbeitrag € 60,-, Birnbrei € 9,-

Infos und Anmeldung: Marianne Eberle, Tel. 05579/3350

Mail: marianne.eberle@gmx.at

Ich freue mich über ein reges Interesse, schöne Begegnungen und freudvolle Momente.

Herzlichst
Marianne



Der Friede kommt durch Verständigung, nicht durch Vereinbarung.

EINLADUNG: Begegnungscafé für Frauen



Mo, 25. September 2017, Hittisau (Frauenmuseum)
Mo, 30. Oktober 2017, Alberschwende (Pfarrheim)
 Mo, 13. November 2017, Hittisau (Frauenmuseum)
 Mi, 06. Dezember 2017, Bezau (Sicherheitszentrum)

In Kaffeehaus-Atmosphäre kommen Frauen und Kinder unterschiedlicher Herkunft zusammen, tauschen sich aus und entdecken Gemeinsamkeiten. Mit den Treffs möchten wir eine Verbindung zwischen den verschiedenen Kulturen in unseren Gemeinden schaffen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Das Begegnungscafé hat jeweils von 14:30 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Vom Besuch des Begegnungscafés profitieren alle.

Projekt „engagiert sein“
 daniela.thaler@engagiert-sein.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20
 Entwicklung für ein ländliches Europa



Europäische
 Landwirtschaftspolitik für
 die Entwicklung des
 ländlichen Raumes
 Hier werden die Finanzen in
 die ländlichen Gebiete



Vereinsgeschehen...

lk
 bäuerinnen
 alberschwende &
 müselsbach

Einladung zum Herbstausflug

Wir treffen uns am Donnerstag, **21.09.2017, um 12:45 Uhr** auf dem Dorfplatz und fahren nach Hopfreen. Vom Parkplatz laufen wir zur Villa Maund (Gehzeit ca. ½ Stunde), wo wir nach einem Begrüßungssekt eine Führung haben. Nach einer Kaffeepause fahren wir nach Schopperrau ins Franz Michael Felder Museum. Dort erfahren wir alles Wissenswerte über den Bauern und Schriftsteller. Anschließend stärken wir uns bei einem gemütlichen Abendessen für die Heimfahrt.

Für jene, die nicht laufen wollen/können, besteht die Möglichkeit, mit einem Shuttledienst zur Villa Maund zu fahren.

Anmeldungen bitte bis 18.09.2017 bei Martha, Tel. 05579 / 7127 oder Renate, Tel. 0664 / 64 66 609.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen!

Heilig-Kreuz-Tag in Alberschwende



Freitag, 15.09.2017

**Alpabtrieb
der Alpen Ifer und Halden**

**Bewirtung ab 12:00 Uhr
auf dem Dorfplatz Alberschwende**

Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Einladung zur Jubiläumsausstellung

**70 Jahre Viehzuchtverein Müselbach
07. Oktober 2017**

**Viehausstellungsplatz
bei Fam. Gotthard Maldoner**



Programm

Samstag, 07. Oktober 2017

10:00 Uhr	Beginn der Prämierung
Anschließend	Wahl der Gesamt-Eutersiegerin und Gesamt-Siegerin
20:00 Uhr	Kuhfest im Festzelt mit Glockenübergabe Für Unterhaltung sorgt „das Bergler Duo“

Barbetrieb

**Dazu möchten wir euch alle
recht herzlich einladen.**



Ausstellung „Alpen unter Druck“

Die "Alpen unter Druck" – eine exklusive Wanderausstellung des DAV – zu sehen in Alberschwende vom 01.10.2017 bis 22.10.2017 in Mesmers Stall.

Was passiert aktuell im Alpenraum? Wie groß ist der Druck auf unerschlossene Naturräume durch Skitourismus und Wasserwirtschaft?

Die Ausstellung thematisiert den übersteigerten Raumverbrauch, die immer schneller werdende technische Erschließungsspirale und den Verlust wertvoller alpiner Landschaft.

Öffnungszeiten:

Sonntag, 01.10.2017, 10:00 – 12:00 Uhr (Eröffnung)

Samstags jeweils von 15:00 – 17:00 Uhr und

Sonntags von 10:00 – 12:00 Uhr

Gruppen/Schulen können auf Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten die Ausstellung besichtigen.

Preis: € 2,00 pro Erwachsener (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei)

Kontakt: Tourismusbüro Alberschwende, Tel. 4233)

Wir von der Kulturmeile freuen uns über reges Interesse.

(Leihgeber: Deutscher Alpenverein)



„Gschichtle“ aus dem

„Wälderbus... ein Genuss!“

Diesem markanten Slogan aus der Startzeit der Wälderbusse wollen wir nachspüren. **Wie wir Wälder und andere (Fahr)Gäste sind – darüber dürfen wir gemeinsam mit unseren modernen „FuhrwerkerInnen der Talschaft“ schmunzeln!**

Wälder BusfahrerInnen erzählen Vorfälle und „Gschichtle“ aus ihrem reichhaltigen Fundus.

Samstag, 7. Oktober, ab 18:00 Uhr
Alberschwende in Mesmers Stall

Fixe Interview-Blöcke sind um ca. 18:30, 20:30 und 22:00 Uhr (je nach Busfahrplan).

Zwischen den Interviewblöcken besteht die Möglichkeit zum „Rios hea“, Neues und „Oldies“ zum Thema „Bus“ zu besichtigen und zu erfahren. Übrigens – „Rios“ ist das Wälderwort für das hochdeutsche **Small Talk** (... ein „Schmalgespräch“).

Theaterlesung: „Köstliches von Nöstlinger“

Eine **Hommage an Christine Nöstlinger** vom **Theater Phoenix**

Die bekannte Kinderbuchautorin schreibt auch für Erwachsene. Mit viel Scharfsinn und Ironie analysiert die Autorin den Alltagswahnsinn. Theater Phoenix spielt und liest witzige Kurzgeschichten über typische Männer und echte Frauen, Erziehung, Helikoptermütter...

Eine unterhaltsame Theaterlesung, untermalt mit Musik (gemeinsame Veranstaltung der Bücherei und der Kulturmeile Alberschwende)

Montag, 16. Oktober, 20:00 Uhr
in der **Bücherei Alberschwende**





Ortsfeuerwehr Alberschwende

2 Alpin Nassbewerb mit Clubbing:

Am 26. August konnten wir bei herrlichem Sommerwetter den 2. Alpin Nassbewerb in der Arena in Alberschwende abhalten.

Beim Löschangriff heißt es, genau und schnell zu arbeiten, die A-Saugschläuche in Windeseile zu kuppeln und die Pumpe mit Wasser zu versorgen. Anschließend müssen zwei Löschleitungen in der 45° steilen Böschung der Arena aufgebaut werden. An vorderster Front müssen dann je zwei Mann ein Ziel mit Wasser treffen. Erst wenn beide Ziele getroffen sind, wird die Zeit gestoppt.

Dies sollte natürlich möglichst fehlerfrei ausgeführt werden.

Nachdem der Alpinbewerb letztes Jahr schon auf großes Interesse gestoßen ist, konnten wir heuer 17 Mannschaften mit ihren Schlachtenbummlern bei uns begrüßen. Zuerst wurde ein Grunddurchgang abgehalten und die besten fünf Mannschaften sind dann im Finale gegeneinander angetreten.

Im Grunddurchgang konnte sich Riefensberg vor Schwarzenberg, Müselbach, Schnifis und Sibratsgfall durchsetzen.

Beim Finaledurchgang holte sich dann **Müselbach** (340,31 Punkte) vor Riefensberg (339,99), Schnifis (338,57), Sibratsgfall (316,59) und Schwarzenberg den Titel und konnte somit die Trophäe, den goldenen Bergschuh, mit nach Hause nehmen. Herzliche Gratulation an die Gruppe aus Müselbach!

Beim anschließenden Clubbing im Feuerwehrhaus wurde die Siegerehrung des Alpin Bewerbes abgehalten und kräftig bei super Stimmung gefeiert.

Vielen Dank allen teilnehmenden Gruppen, den zahlreich erschienenen Besuchern und Peter Klaus Gmeiner für die Moderation beim Bewerb.





1. Rang der Feuerwehr Müselbach beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Bronze

Am 1. Juli fanden im Lustenauer Sportpark die Landesfeuerwehrleistungsbewerbe statt. Auch die Wettkampfgruppe der Ortsfeuerwehr Müselbach ging bei diesem Bewerb an den Start und zeigte einmal mehr ihr Können.

Bestens vorbereitet ging für uns um 08:02 Uhr der 1. Durchgang über die Bühne und das mit einer tollen Zeit von 32,51 und fehlerfrei!

Beim 2. Durchgang konnten wir uns noch einmal steigern und absolvierten diesen mit einer Zeit von 31,80, ebenfalls fehlerfrei, und konnten uns somit sensationell für das Finale qualifizieren.

Beim Finale gaben die Müselbacher Feuerwehrler noch einmal ihr Bestes und gewannen dieses wiederum fehlerfrei vor der Feuerwehr Au und Weiler!



Nassleistungsbewerb in Krumbach

Am Wochenende des 14. und 15. Juli fand in Krumbach das Bezirksfeuerwehrfest mit Nassleistungsbewerb statt.

Bei bestem Wettbewerbswetter ging die Feuerwehr Müselbach pünktlich und bestens vorbereitet um 15:17 Uhr an den Start.

Unter dem Jubel vieler angereister Fans der Müselbacher Feuerwehr, absolvierten wir den 1. Durchgang mit einer sensationellen Zeit von 45,88, was zugleich Tagesbestzeit bedeutete! Leider ist uns jedoch ein Fehler unterlaufen, sodass 5 Fehlerpunkte dazu gekommen sind. Trotzdem schafften wir als 6. Platzierte den Sprung ins Finale.

Das Finale startete um 17:00 Uhr und dies gleich mit der Feuerwehr Müselbach.

Leider war auch im Finale das Glück nicht auf unserer Seite, sodass uns auch hier wieder ein Fehler unterlief. Jedoch war die Wettbewerbsgruppe Müselbach bei weitem nicht die einzige Gruppe, welche im Finale Fehler machte, denn das Finale schafften nur zwei Gruppen fehlerfrei – dies war Wolfurt und die späteren Bezirksieger Hittisau.

Trotz allem erreichten die Müselbacher noch den tollen 4. Gesamtplatz von 70 teilnehmenden Gruppen, was wiederum eine Spitzenplatzierung in unserer Wettbewerbssaison bedeutet. Dieser Platz wurde selbstverständlich noch gebührend in der Weinlaube gefeiert.

Alpin-Nasswettbewerb in Alberschwende – Sieg für Müselbach

Am 26. August hat die Feuerwehr Alberschwende den 2. Alpin-Nasswettbewerb in der Arena ausgetragen. Der Wettbewerb startete um 16:00 Uhr – die Feuerwehr Müselbach war um 16:20 Uhr am Start.

Wir gaben selbstverständlich wieder Vollgas, auch wenn uns die Hitze zu schaffen machte, und kamen mit einer Zeit von 70 Sekunden (+10 Fehler-Sekunden) in den Finaldurchgang, welcher um 19:00 Uhr über die Bühne ging.

Im Finale steigerten wir uns noch einmal und gewannen dieses bravourös vor Riefensberg.
Somit war die Feuerwehr Müselbach stolzer und würdiger Gewinner des goldenen Bergschuhs!

Unseren Sieg feierten wir anschließend auf dem Blaulichtclubbing im Feuerwehrhaus Alberschwende, wo wir unseren Pokal das eine oder andere Mal füllten.



Abschließend bedanken wir uns bei unserem Kommandant Herbert, welcher viel Zeit und Geduld in unsere zahlreichen, schweißtreibenden Proben investiert hat.
Ebenfalls ein großes Dankeschön an unsere Fans, welche uns bei unseren Wettbewerben immer tatkräftig unterstützt, angefeuert und anschließend mit uns gefeiert haben!

Unsere Wettbewerbsergebnisse feiern wir, wie letztes Jahr, wieder gemeinsam bei einem Fröhschoppen mit dem Musikverein Müselbach am Tag der Blasmusik am 1. Oktober beim Feuerwehrhaus in Müselbach.

OrtsFeuerwehr Müselbach



Trixi – Toter Winkel

Am 23.06.2017 gab es für die Kinder der VS Müselbach und der VS Dreßlen die Aktion „Toter Winkel“. Dabei erfuhren die kleinen Verkehrsteilnehmer, was es heißt, sich im toten Winkel eines Fahrzeuges zu befinden. Thomas Bolter kam mit dem großen Gefährt der Feuerwehr Müselbach, sodass die freundliche Referentin den Kindern die verschiedenen Gefahrensituationen in wahrer Größe näher bringen konnte. Zwei Kinder gingen am stehenden Feuerwehrauto in den toten Winkel, während zwei andere Kinder den Platz des Fahrers einnahmen und beobachteten, wie lange sie ihre Mitschüler sehen konnten. Es war für alle an der Aktion beteiligten Personen eine tolle und eindruckliche Erfahrung.





Sommerlager 2017 – St. Georgen

Leider schon wieder vorbei, dennoch eine bleibende Erinnerung...

Vom 22. – 29. Juli 2017 waren wir mit allen Stufen gemeinsam im Scout Camp Austria in St. Georgen / OÖ zu Gast.

Pünktlich um 5:57 Uhr fuhr unser "Abenteuerzug" vom Dornbirner Bahnhof ab. Wir erwischten alle unsere Anschlusszüge ohne Probleme, aber vermutlich nur, weil uns der freundliche Zugbegleiter im REX 3017 von Vöcklamarkt nach St. Georgen den Lokführer vom nächsten Anschlusszug Stern und Hafferl angerufen und ihn gebeten hat, auf uns zu warten!!!



Der kurze Spaziergang von rund 30 Minuten (für manche gefühlte 3 Stunden) vom Bahnhof zum Lagerplatz war geprägt von Vorfreude und Abenteuerlust. Nach einer kurzen Mittagspause ging es dann an die restlichen Lageraufbauten, wo alle tatkräftig mitgeholfen haben.

Wie schon in den vergangenen Jahren gab es auch diesmal die Versprechensfeier bei der Lagereröffnung. Heuer durfte sich ein Wichtel (Lenja Rössl) alleine der Aufrengung stellen. Mit Bravour legte sie ihr Versprechen auf die Pfadfinderfahne ab. **Gratulation Lenja, des heascht du super gemacht!**



Unser Wochenprogramm "schlängelte" sich durch so manche Dschungelaufgaben, mal heiß und trocken, mal nass und kühl...

Es wurde fleißig gespielt, gebastelt, gemalt und auch viele gemeinsame Gesellschaftsspiele (Ligretto, Jassen, Eseln usw.) durchgeführt, Floße mit leeren Plastikflaschen und ein Katapult wurden ebenfalls gebaut. Highlight dieser Woche war vermutlich die "Evakuierung" am Mittwochabend unseres Zeltplatzes... Frauen und Kinder durften diese Nacht im warmen und trockenen Haupthaus verbringen, während unsere Männer im kalten und feuchten Kochzelt Wache schieben durften, um die "Dürre





Ager" und ihren immer weiter ansteigenden Wasserspiegel zu beobachten. Um ca. 6 Uhr morgens konnte dann endlich Entwarnung gegeben werden.

Der Tag danach gestaltete sich wieder sonnig und warm... warm genug, um ins Freibad zu gehen. Wir verbrachten den Nachmittag am schönen Attersee.

Der Freitag gestaltete sich wie jedes Jahr etwas turbulent und vollgepackt mit allen Programmpunkten, welche wir die ganze Woche nicht unter den Hut gebracht haben.

Ebenfalls ein Highlight war natürlich die Überstellungsfeier in fast allen Stufen. Dabei wurden 1 Wichtel (Sanna Vigl), 2 Wölflinge (Fynn Gönitzer und Michael Metzler) und 1 Guide (Sabrina Rebholz) in die nächst höhere Stufe überstellt.

Kurze Zeit später der nächste Besuch von der Gruppe



Dornbirn... vollgepackt mit über 100 leckeren Topfenknödeln mit Marillen- und Zwetschgenröster. Auch an euch nochmal ein herzliches Dankeschön!

Bedankt haben wir uns anschließend mit einem gemeinsamen Wotanschuh, welcher unser Heino in voller Lautstärke mit geschätzten 130 Personen getanzt hatte. Guat gemacht, Heino!

An dieser Stelle nochmals allen Teilnehmern, Leitern und auch speziell unserer CaEx Stufe (darunter auch unsere "Jung-Leiter"), die mit ihrem Mitwirken den Jüngsten ein "cooles" Vorbild waren, ein herzliches Dankeschön.

Es war wieder eine tolle Woche mit besonderen Erlebnissen, die bestimmt noch lange in guter Erinnerung bleiben werden. Viele tolle Bilder könnt ihr auf unserer Homepage, www.pfadi-alberschwende.at, bestaunen.

Gut Pfad
Das Leiterteam

Starttermine Heimstunden Herbst 2017

Die Ferien sind (leider) schon wieder vorbei... Auch wir sind schon wieder voll in den Vorbereitungen und beginnen mit unseren Heimstunden wie folgt...

WICHTEL I MÄDCHEN 6 – 10 JAHRE

Donnerstag, 21.09.2017 | 17:00 – 18:00 Uhr

WÖLFLINGE I BUBEN 6 – 10 JAHRE

Dienstag, 19.09.2017 | 18:00 – 19:00 Uhr

GUIDES & SPÄHER I MÄDCHEN & BURSCHEN 11 – 13 JAHRE

Dienstag, 19.09.2017 | 18:30 – 20:00 Uhr

CARAVELLES & EXPLORER I MÄDCHEN & BURSCHEN 13 – 17 JAHRE

Mittwoch, 20.09.2017 | 19:15 – 20:45 Uhr

Die angegebenen Tage und Zeiten können sich nach den ersten Heimstunden noch ändern. Aktuelle Tage und Zeiten erfahrt ihr immer hier, auf unserer Homepage oder auf unserer Facebook Seite!

Gerne sind auch jederzeit neue Gesichter herzlich willkommen, einfach vorbeikommen und reinschnuppern!



Herbstzeit ist auch Süßmost-Zeit

Wer kennt das nicht, 2 – 3 Kisten Fallobst – und was damit tun? Der OGV Alberschwende hat eine neue Süßmost-Wasserpresse und eine Maischemühle angeschafft. So können ohne Kraftaufwand Kleinmengen selbst verarbeitet werden. Wir wollen vor allem junge Familien ansprechen und einen weiteren Beitrag zur Erhaltung des Streuobstbaues liefern.

Die Maischemühle kann mühelos auf ein kleines Fass aufgesetzt werden und wird mit Starkstrom betrieben. Von der Leistungsfähigkeit ist diese auch für Brenner geeignet. Durch die Edelstahlausführung ist sie leicht zu reinigen.



Die Süßmost-Wasserpresse wird mit der Obstmaische befüllt und mit einer Abdeckplatte verschlossen. Mit einem Wasserschlauch – der Hochdruck der Gemeinde ist dabei ausreichend – erfolgt die mühelose Pressung.

Weitere Infos bzw. Termine bezüglich Ausleihung bei Ing. Peter Klaus Gmeiner, während der Woche ab



17:00 Uhr unter Tel. 0699 / 15 97 26 40. Beide Gerätschaften können gemeinsam in einem PKW – ohne Anhänger – mühelos transportiert werden.

Infos zur Obstbörse Vorarlberg 2017

Obwohl es sich in diesem um kein großartiges Obstjahr handelt, ist gerade heuer die vom Landesverband Obst- & Gartenkultur in Zusammenarbeit mit Ökoland Vorarlberg intiierte Obstbörse sehr wichtig, da die Obsternte in manchen Gebieten sehr schlecht ausfallen wird. Im Rahmen der Obstbörse stehen die 25 teilnehmenden Obst- und Gartenbauvereine sowohl Anbietern als auch Nachfragern als Vermittler zur Verfügung. Es geht bei dieser Aktion darum, die Verwertung von heimischem Obst gezielt zu fördern und den Wert und die hohe Qualität des Obstes wieder mehr ins Bewusstsein zu rücken.

Der OGV Alberschwende nimmt als Vermittler an der Obstbörse Vorarlberg teil. Anfragen bitte an Ing. Peter Klaus Gmeiner richten, Tel. 0699 / 15 97 26 40. Ausführliche Informationen zur Obstbörse findet ihr auf der Homepage des Landesverbandes www.ogv.at.

Weitere Infos auf www.ogv.at/verein/alberschwende oder facebook OGV Alberschwende.

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.

Zweitägiger Vereinsausflug nach Oberbayern

Am 17.06.2017 unternahmen rund 45 Mitglieder des OGV Alberschwende einen zweitägigen Ausflug nach Oberbayern. Mit einem komfortablen Bus der NKG-Reisen fuhren wir früh morgens bei bestem Ausflugswetter los. Nachdem wir auf einer Autobahnraststätte in Richtung München gemütlich ein Frühstück eingenommen hatten, erreichten wir schließlich gegen Mittag das rund 25.000 Einwohner zählende Städtchen Pfaffenhofen a.d. Ilm, welches 2011 als „lebenswerteste Kleinstadt der Welt“ ausgezeichnet wurde. Unsere Zimmer bezogen wir unmittelbar nach Ankunft im kleinen, aber feinen Hotel Alea.



Unser erstes Programm-Highlight war der Besuch der bayerischen Gartenschau in Pfaffenhofen, welche von Mai – August 2017 für Besucher geöffnet hat und nur wenige Gehminuten von unserem Hotel entfernt war. Das sich quer durch die Stadt ziehende Ausstellungsgelände (8,5 Hektar) gliedert sich in drei jeweils zu Fuß oder mit dem „Innenstadt-Express“ zu erreichende Ausstellungsparks. Eine bunte und vielfältige Gartenschau zum Anfassen, die wir mit all unseren Sinnen eindrucksvoll erleben konnten. Sehenswert auch die historischen Fassaden der Innenstadt mit Rathaus und Kirche. Gerne nutzten wir die Möglichkeit, uns an gemütlichen Plätzen zu verweilen und zu entspannen. Abends ließen wir den Tag im traditionsreichen Gasthaus „Pfaffelbräu“ am Hauptplatz gemütlich ausklingen.

Am nächsten Tag machten wir uns mit dem Bus auf den Weg nach Schweitenkirchen, einem kleinen Ort rund 10 km von Pfaffenhofen entfernt. Hier machten wir einen Halt bei Familie Sofie und Josef Badhorn, die einen Bio-Obst-



baubetrieb mit eigener Brennerei führt. Nach deren herzlicher Begrüßung durften wir Interessantes über Entstehung und Entwicklung ihres Betriebs und der Herstellung von Edelbränden erfahren. In den neuen Räumlichkeiten des „Hofladens“, in dem sich auch die Destillationsanlage befindet, konnten wir verschiedene Edelbrände und Liköre verkosten und natürlich auch kleinere Einkäufe der angebotenen Produkte tätigen.

Gut gelaunt fuhren wir anschließend weiter in das wenige Kilometer entfernte Rohrbach, um unsere Mittagszeit im traditionsreichen Landgasthof Zeidelmaier mit gehobener bayrischer Küche zu verbringen. Da mittlerweile auch die



Temperaturen auf sommerliche Werte gestiegen waren, nahmen wir unser Mittagessen im schattigen Kastaniengarten mit gemütlichem Ambiente ein, in welchem wir freundlich und zuvorkommend bedient wurden.

Unser letztes Ausflugsziel führte uns anschließend nach Wolznach in das deutsche Hopfenmuseum, welches sich inmitten der sogenannten „Hallertau“ befindet, dem weltgrößten Hopfenanbaugebiet. Mit einer interessanten und abwechslungsreichen Führung durch das Museum konnten wir viel Neues über die Jahrhunderte alte Geschichte des Hopfenanbaues und Außergewöhnliches rund um diese faszinierende Kulturpflanze erfahren. Abgeschlossen wurde die Führung mit einer ausgiebigen Verkostung verschiedener Biersorten aus Wolznacher Brauereien, welche wir natürlich sehr genossen...



Mit viel Humor und sehr vielen tollen Eindrücken aus Oberbayern fuhren wir am späten Nachmittag mit unserem Bus wieder heimwärts in Richtung Ländle. Ein Dankeschön auch Obmann Ing. Peter Klaus Gmeiner für die Organisation dieses Ausfluges sowie unseren freundlichen „Bus-Hostessen“ für die Betreuung/Verpflegung während der Fahrt.

Mehr Infos mit Fotos auf www.ogv.at/verein/alberschwende oder facebook Alberschwende.

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.

Berno Dür

Tag der offenen Gartentüren in Vorarlberg – Alberschwende machte mit!

Der Landesverband Obst & Gartenkultur Vorarlberg veranstaltete an zwei Sonntagen im Juni – am 11. und 25.06.2017 – mit großem Erfolg einen landesweiten „Tag der offenen Gartentür“, an dem mehr als 80 Privatgärten teilnahmen!

Auch in Alberschwende hatten Gartenliebhaber am ersten der beiden Sonntagstermine bei herrlichem Wetter die Gelegenheit, zwei unterschiedliche Gartentypen zu besuchen und sich von der gebotenen Vielfalt an Pflanzen und Dekorativem inspirieren zu lassen.



Bei einem Blick über die Gartentür der Familie Birgit Fiel und Reinold Knapp in Dreßlen konnte man einen sehr großzügig angelegten Naturteich mit verschiedenen Wasserpflanzen entdecken, welcher sich auch bestens als Badeteich an heißen Sommertagen eignet. Mehrere Gemüsebeete mit allerlei Schmackhaftem für den Gaumen sowie mit Trockenmauern umgebende Kräuter- und Blumenecken bieten einen weiteren Blickfang für das Auge. Dazwischen liegende, mit dekorativen Gegenständen gestaltete Plätzchen laden zudem ein, die Seele ein wenig baumeln zu lassen.



Sehenswert war auch ein Besuch bei „Pfarrers Garten“, zu welchem die NMS Alberschwende einlud. Unter der Leitung von Lehrerin Annette Fruhmam wurde von den Schülern der 2. Klasse mit fachlicher Unterstützung ein Schulgarten angelegt. Es wurden zwei Hochbeete aufgestellt und diese mit verschiedenen Gemüsesorten bepflanzt. Und auf einer aus alten Ton-Dachziegeln gebauten Kräuterspirale konnte man unterschiedliche, wohlriechende Kräuter mit allen Sinnen erfahren. Eine Blumenwiese für Insekten durfte ebenso nicht fehlen. Verschiedenartige Beerenobststräucher entlang des angrenzenden Weges werden künftig Schüler und Erwachsene auch zum Naschen einladen.

Im Schulgarten der NMS Alberschwende kann aber nicht nur gegärtnert werden: Den Schülern steht dort ein neuer Bücherkasten mit Lesestoff zur freien Entnahme zur Verfügung. Auf einer Sitzgelegenheit mitten im Grünen können Schüler nun auch Bücher lesen.

Der OGV Alberschwende möchte sich bei allen Besuchern und Gartenbesitzern für die Teilnahme am landesweiten „Tag der offenen Gartentür“ sehr herzlich bedanken.



Fotos und Infos auf www.ogv.at/verein/alberschwende oder facebook OGV Alberschwende.

**Obst- und Gartenbau-Verein
Alberschwende**

... Natur erleben, beobachten
und begleiten.

Berno Dür

Gartenbegehung in Alberschwende mit gemütlichem „Hock“

Es ist bereits Tradition, dass der OGV Alberschwende im Sommer seine Mitglieder und Freunde zu einer Gartenbegehung einlädt.

So machten sich am 10.07.2017 abends rund 50 Garteninteressierte auf den Weg in die Parzelle Lanzen, um einen Blick in die sehenswerten Hausgärten der Familien Maria und Elmar Gmeiner, Rosina und Hans Geser sowie Helga und Erwin Fink zu werfen. Auf einem kleinen Rundweg gab es allerlei zu bestaunen: farbenprächige Blumen und Stauden, verschiedene Kakteenarten, allerlei Beerenobst, Hochbeete mit verschiedenem Gemüse und mit Gartenaccessoires geschmückte Verweilplätze. Nur kurzzeitig musste man auch etwas „wetterfest“ sein, als heftige, gewittrige Regenschauer niedergingen.

Beim anschließenden „Hock“ in der Garage von Maria u. Elmar Gmeiner wurden die Besucher vom OGV-Team bestens betreut. Bei guter Laune wurde ein gemütliches und geselliges Beisammensein gepflegt. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

Mehr Infos und Fotos auf www.ogv.at/verein/alberschwende oder auf facebook OGV Alberschwende.

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.

Berno Dür



Sommerschnitt am Obstbaumgehölz

Nachdem wir bereits im Frühjahr bei Familie Markus Schedler in Tannen einen Baumschnitt-Kurs abhalten durften, war am 18.07.2017 in deren Garten ein weiterer Sommerschnitt-Kurs am Obstgehölz angesagt.

Ziel des Sommerschnittes ist, das Triebwachstum zu dämpfen, wodurch die Bildung von Fruchtknospen gefördert wird und der Baum die Nährstoffvorräte besser für die Fruchtentwicklung bis zur Ernte ausnutzen kann. Welche Schnittmaßnahmen dabei zu beachten sind, erklärte unser erfahrener Baumwärter Franz Berchtold in einer praktischen Vorführung. Natürlich wurde auch die Auswirkungen des ersten Schnittes im Frühjahr einge-



hend diskutiert und viele Fragen zur Baumpflege beantwortet.

Der OGV Alberschwende führte diesen Sommerschnittkurs erstmals durch – und trotz anstehender Urlaubszeit nahmen erfreulicherweise rund 20 Interessierte daran teil! Leider musste dieser Kurs aufgrund eines Schlechtwettereinbruchs dann doch etwas früher beendet werden als geplant...

Weitere Infos auf www.ogv.at/verein/alberschwende oder auf facebook OGV Alberschwende.

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.

Berno Dür



VEREIN „LEBENSWERTES FISCHBACH“

Einladung

Fischbacher Kapellenfest
am Sonntag, den 17. September 2017, 10:30 Uhr

Die Familienmesse feiert unser Hr. Pfarrer Peter Mathei. Die musikalische Gestaltung übernimmt das Fischbacher Chöre und die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Fischbach.

Im Festzelt auf dem Schulhof ist für Speis und Trank gesorgt. Heuer wird Sergio uns mit brasilianischen Grillspezialitäten verwöhnen.

Musikanten, die mit ihren Instrumenten für gute Laune sorgen, sind herzlich eingeladen. Für unsere Kinder hat sich das Familienteam eine Beschäftigung ausgedacht.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Lebenswert Leben
Fischbach

Kapellenausschuss



Neues vom Rettungshunde-Ausbildungszentrum-Vorarlberg

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei der Gemeinde Alberschwende für den Solidaritätsbeitrag! Dieser fließt zur Gänze in die Anschaffung neuer Einsatzbekleidung, um im Ernstfall adäquat ausgerüstet zu sein.

Das Vereinsjahr 2017 startete Anfang März mit der Jahreshauptversammlung. Hier ergab sich der ein oder andere Wechsel im Vorstand.

Obfrau:	Heidi Sutterlüty
Obfrau Stellvertreter:	Michael Sandholzer
Schriftführerin:	Stefanie Zengerle
Schriftführerin Stellvertreterin:	Doris Hug
Kassierin:	Stefanie Schwarz
Einsatzleiter:	Jürgen Egger

Wie jedes Jahr galt auch heuer die Jahreshauptversammlung als „Startschuss“ für die Trainingsarbeit in Unterordnung und Gehorsam, sowie in der Nasenarbeit.

Als bald absolvierten drei unserer Teams eine internationale Prüfung in Frutigen in der Schweiz. Hier konnten Steffi und Lana einen guten Erfolg erzielen.

Weiter ging es am 9. Juni mit dem ersten „Wälder Nachtflohmarkt“. Hier verkauften wir allerlei Kunst & Krempel, um unsere Vereinskassa hinsichtlich der Anschaffung von neuer Einsatzbekleidung aufzubessern. Am darauffolgenden Tag meisterten vier unserer Mitglieder in Lingenau die Frühjahrsprüfung in der Sparte „Trümmersuche“ erfolgreich.

Von Anfang Juli bis Mitte August begaben sich die meisten Mitglieder in die wohlverdiente Sommerpause. Lediglich die drei Teams, welche bei der österreichischen Staatsmeisterschaft in Rohrbach-Berg (Oberösterreich) starteten, sowie unsere Trainer trainierten eifrig weiter, um für eines der größten Turniere des Jahres gut gerüstet zu sein.



Obwohl das Vereinsjahr bereits vorangeschritten ist, stehen noch weitere Prüfungen und Termine im Vereinskalender. Weitere aktuelle Infos und Fotos über unsere Arbeit, unsere Aktivitäten, Prüfungen und vieles mehr sind auf unserer Homepage zu finden.

Mehr Informationen und Fotos unter:
<http://www.rettungshunde-vbg.at/>

Für das ÖRV Rettungshunde-
Ausbildungszentrum-Vorarlberg:
Stefanie Zengerle
im Namen der Obfrau Heidi Sutterlüty

So schön, schön war die Zeit...

...auf der Markgröniager Hütte, wo das alljährliche **Jungmusiklager** des **MV Alberschwende** stattfand.



Unter der Leitung von Lukas Dür wurde vom 1. bis 3. Sept. 2017 wieder fleißig geprobt. Trotz der intensiven Proben kamen aber auch Spiel und Spaß nicht zu kurz. Der nicht enden wollende Regen tat der guten Laune nichts ab und so wurde neben dem Musizieren ein spannendes Tischtennisturnier ausgetragen und der Werwolf kam zu Besuch... Das Gasthaus Taube sorgte mittags für das leibliche Wohl.

Der Höhepunkt des Wochenendes war das Abschlusskonzert am Sonntag, zu dem zahlreiche Eltern und MusikantInnen den Weg auf die Markgröniager Hütte fanden. Die Früchte der Probenarbeiten konnten sich auf jeden Fall hören lassen! Und so klang das Jungmusiklager 2017 bei Kuchen und Kaffee wieder aus...



Danke an die junge Truppe von MusikantInnen, die tatkräftig mitgeholfen hat und für Programm, Unterhaltung und Verköstigung sorgte. Ein herzlicher Dank gilt auch den Eltern, die ihren Kindern das Jungmusiklager ermöglicht haben und für leckeren Kuchen sorgten! Bis zum nächsten Jahr!

Für den Musikverein
Elisabeth Feurstein

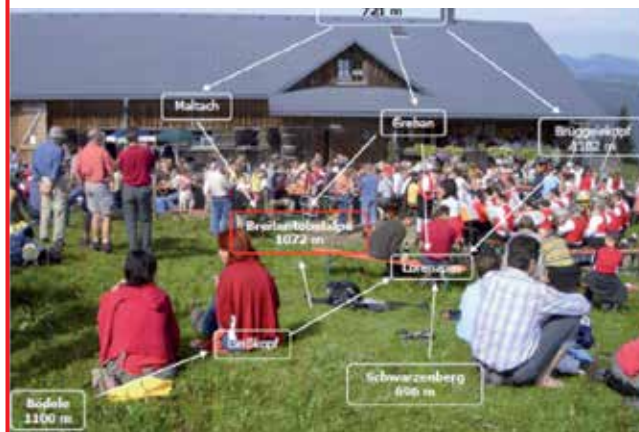


BERGMESSE auf der Breitentobelalpe

Sonntag, 24. September 2017

Messe um 11:00 Uhr mit Pfr. Peter Mathei
und dem **Männerchor Westerngrund** (Bayern)

Anschließend **Bewirtung durch den Musikverein Alberschwende** und Unterhaltung mit „Zehn Fix“.
Wir freuen uns auf euer Dabeisein!





Hallo liebe EKIZ-Freunde!

Nach einer erholsamen Sommerpause starten wir wieder mit einem abwechslungsreichen Programm in die neue Herbstsaison. Alle Kleinen und Großen sind herzlich dazu eingeladen, an unserem Programm teilzunehmen – wir freuen uns über viele Besucher bei uns im EKIZ. Am 20. September 2017 treffen wir uns das erste Mal wieder zu unserem beliebten Frühstückstreff.



Frühstückstreff

Termine: 20.09. / 27.09.2017
04.10. / 11.10. / 18.10. / 25.10.2017
Ort: EKIZ Alberschwende
Zeit: jeweils Mittwoch von 09:00 – 11:00 Uhr
Kosten: Erwachsene € 4,00 / Kind € 1,00
(das schon mitisst)

Nachmittagstreff

Offener Treff mit Verpflegung

Termine: 28.09.2017 Lesung mit Ingrid Hofer
12.10.2017 Bilderbuchgeschichten
Ort: EKIZ Alberschwende
Zeit: Donnerstag von 14:30 – 17:00 Uhr
Kosten: Erwachsene € 4,00 / Kind € 1,00
(das schon mitisst) + Materialkosten

Eltern-Kind-Singen (0 – 4 Jahre)



Wir singen gemeinsam tolle Lieder, hören Musik, tanzen miteinander und experimentieren mit Instrumenten.

Leitung: Uschi Summer
Termine: jeweils Dienstag ab 19.09.2017 oder
Freitag, 22.09.2017
Zeit: 10:00 – 10:45 Uhr
Ort: EKIZ Räume
Kosten: € 30,00 für fünf Einheiten
Anmeldung: Uschi Summer, Tel. 0699 / 17 05 93 60

„Teddy Eddy im Karton“ (2 – 5 Jahre)

Kurzgeschichte mit Musik und Tanz
Teddy Eddy und Kim sind unzertrennliche Freunde. Gemeinsam gehen sie durch dick und dünn. Doch – wie haben sie einander eigentlich gefunden? Und warum hat Teddy Eddy ein weißes Ohr mit schwarzen Punkten? Das und einiges mehr erfahrt ihr bei der Lesung inklusive Musik und Tanz.

Leitung: Ingrid Hofer
Termin: Donnerstag, 28.09.2017
Zeit: 14:30 – 17:00 Uhr
Ort: EKIZ Alberschwende
Kosten: Erwachsene € 4,00 / Kind € 1,00
(das schon mitisst) + Materialkosten
Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

Tanzzwerge (2 – 4 Jahre)

Bewegst du dich gerne zu Musik und liebst es, verschiedene Instrumente auszuprobieren? Dann nimm deine Mama, Papa, Oma, Opa,... an die Hand und komm zu uns ins Tanzzwergeland!

Leitung: Andrea Huber
Termine: 02./09./16./23. Oktober 2017
06./13./20./27. November 2017
Zeit: 16:00 – 17:00 Uhr
Ort: Pfarrheim Alberschwende
Kosten: € 30,00 für acht Einheiten
Anmeldung: Andrea Huber, Tel. 0664 / 38 49 100

Nähtreff

Du nähst gerne oder würdest gerne in der Gruppe nähen, dich darüber austauschen oder suchst Hilfe in einem bestimmten Thema? Dann bist du bei uns im Nähtreff genau richtig. Einmal im Monat möchte das EKIZ allen Nähbegeisterten die Möglichkeit für einen Treffpunkt bieten und seine Pforten dafür öffnen: Gegenseitige Hilfestellungen, Austausch übers Nähen, gemeinsame Projekte oder einfach nur ein Abend für sich und die Maschine – das ist es, was unseren Treff ausmachen soll. Haben wir dein Interesse geweckt, dann freuen wir uns über deinen Besuch. Möchtest du noch mehr wissen? Dann melde dich doch einfach bei Marion.

Termin: 20. September 2017
Zeit: 19:30 Uhr
Ort: EKIZ Alberschwende
Mitzubringen: Nähmaschine/Overlock und alles, was du gerade für dein Projekt brauchst (Stoff, Faden, Schere, Schnitt,...)
Kosten: keine – bitte bring deine eigene Verpflegung für eine kleine Pause mit
Kontakt: Marion Betsch, Tel. 0676 / 34 38 418



Kits4Kids – Nähworkshop „Ich nähe – Was ist deine Superkraft?“

Für nähbegeisterte Anfänger mit Basiskenntnissen und Beherrschung der eigenen Nähmaschine. Wir wollen Basic-Schnitte für die eigenen Kinder nähen: **Mützen, Stirnbänder, Halsstulpen und eine Hose.**

Was lernst du im Workshop: Wie bringt man einen Schnitt auf den Stoff und was bedeuten Begriffe wie Fadenlauf, Nahtzugabe oder Stoffbruch? Was kann ich alles mit einer einfachen Nähmaschine nähen? Was ist beim Nähen von dehnbaren Stoffen zu beachten und welche Stoffe und Stoffqualitäten gibt es?

Leitung: Tina Huber
Termin: 6. Oktober ab 14:00 Uhr **oder**
7. Oktober ab 08:30 Uhr, je 3 – 4 Stunden
Ort: EKIZ-Räume
Kosten: € 35,00 / 32,00 für Mitglieder
Mitzubringen: deine eigene Nähmaschine
Papierschere, Stoffscherer, Nähgarn, Stecknadeln, Nähnaht, Maßband, Auftrenner, Schneiderkreide oder Trickmarker, unbedingt **Maße deines Kindes** (Körpergröße, Bauchumfang, Kopfumfang)
Stoffe lt. Liste (näheres nach Anmeldung)

In der Kursgebühr inkludiert:

- Schnittmuster Mütze, Stirnband, Halsstulpe für Babys und Kinder bis ca. 5 Jahre
- Schnittmuster Hose Gr. 50 – 92
- Jersey bzw. Stretch-Nähmaschinennadel
- Kl. Jause und Getränke

Anmeldung: Andrea Huber, Tel. 0664 / 38 49 100

Vortrag: „Kindern Grenzen setzen – wann und wie?“

Wann ist der richtige Zeitpunkt NEIN zu sagen? Grenzen setzen heißt: Einen Rahmen abzustecken, Orientierung zu ermöglichen, Schutz und Sicherheit zu geben, ohne autoritär zu sein. Soll ich milder oder strenger sein? Soll ich das Kind führen oder es ausprobieren lassen? Grenzen setzen heißt, dem Kind einiges zuzutrauen, ihm möglichst viel Freiheit zu lassen, ohne es zu überfordern.

Referent: Edith Viktorin
Pädagogin, Familien- und Gruppenarbeiterin,
Sexualpädagogin, Elternbildnerin
Termin: Mittwoch, 11. Oktober 2017
Zeit: 20:00 Uhr
Ort: Pfarrheim Alberschwende
Kosten: € 7,00 / € 4,00 für Mitglieder

VORMERKEN:

Spielzeug- und Kleiderbasar am Samstag, den 21. Oktober 2017

Genauere Infos könnt ihr dem aktuellen Herbstprogramm vom EKIZ entnehmen sowie in der Leandoblatt Ausgabe vom Oktober.

Aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten findet ihr auch hier: www.facebook.com/ekiztrittroller

Bis bald
Euer EKIZ-Team

V SENIORENBUND

Ortsgruppe Alberschwende

01.06.2017 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim „Cäsar“ (12)

08.06.2017 Do wegen Beerdigung kein Jassen

8. u. 9. Juni 2017 Vereinsausflug in die Schweiz (50)

Fünzig frohgelaunte Senioren machten sich am frühen Morgen des 8. Juni gemeinsam auf die Reise mit dem Ziel einer Fahrt mit der Berninabahn und dem wunderschönen Verzascatal.

Flott ging es, begleitet von den wärmenden Strahlen der Sonne am blauen Himmel, auf der Schweizer Autobahn in Richtung Chur und weiter ins Heidiland zum Bahnhof von Tiefencastel. Am dortigen Parkplatz, inmitten der imposanten Bergwelt, genossen wir unsere Nussgipfel und den duftenden Kaffee, der die erste Müdigkeit vertrieb.

Weiter ging die Fahrt nun mit dem Bernina-Express bis Poschiavo, dem interessantesten Abschnitt der Bahn. Gigantisch, was hier schon vor mehr als hundert Jahren technisch umgesetzt wurde, klettert die Bahn doch bis über 2000 m und eröffnet uns eine gigantische Sicht auf Berge, Schluchten, Täler und kleine Bergdörfer. Bei der Talfahrt setzten uns Tunnels, in denen der Zug große Schleifen fährt, Viadukte und Brücken in großes Erstaunen und fordert großen Respekt vor diesem Meisterwerk der Ingenieurskunst. Beträgt doch der Höhenunterschied ca. 1800 m. In Poschiavo stiegen wir wieder in unseren Bus um, der uns schon erwartete. Weiter gings nach Varenna am Comosee. Dort konnten wir bei einem guten Picknick Hunger und Durst stillen und neue Kräfte sammeln.

Mit der Fähre überquerten wir den See nach Menaggio, einem Städtchen mit südländischem Flair. Die Weiterfahrt zu unserem Nachtquartier, dem Hotel Milano in Lanzo d'Intelvi, war ein kleines Abenteuer für alle, besonders für den Fahrer. Die schmale, steile und kurvenreiche Bergstraße war eine große Herausforderung an seine Fahrkünste, die er bravourös meisterte. Wir wurden im



Hotel herzlich empfangen und verbrachten nach einem köstlichen Mahl einen gemütlichen Abend und eine gute Nacht.

Nach einem ausgezeichneten Frühstück fuhren wir weiter ins Verzascatal, das für viele eine ganz neue Welt war: am Taleingang die riesige Staumauer und der See, die Dörfer mit den kleinen Steinhäuschen, die sogar mit Steinen gedeckt sind und an den steilen Hängen kleben, ab und zu noch Weinkulturen an den Hängen, die hohen Berggipfel, teilweise noch mit Schnee bedeckt, immer wieder ein Kirchturm und ein kleines Dorf weit oben, der wilde Bachlauf mit den gigantisch großen, ausgewaschenen Steinen und die steinernen Brücken darüber ließen uns erstaunen. Die größte Überraschung aber war der Talschluss, ein schmuckes Dorf auf einer wunderbaren Hochebene. Dort machten wir Mittagspause in einer netten Pizzeria und stärkten uns für die Heimreise.

Über Bellinzona und den Berninapass, wo wir eine Kaffeepause einlegten, ging es nun nach zwei wunderschönen Tagen wieder der Heimat zu.

Ein großes Danke an alle Mitreisenden für die nette Gemeinschaft und an alle, die zum Gelingen dieses wunderbaren Ausflugs beigetragen haben.

06.07.2017 Mi Rad: Seniorenbund Egg-Großdorf von Oberstaufen nach Oberstdorf (10 Alberschwender Teilnehmer)

Wir fuhren von Oberstaufen nach Immenstadt auf dem Bodensee-Königssee-Radweg, wechselten dann auf den Iller-Radweg und radelten entlang der Iller bis nach Oberstdorf. Die leichte Strecke (ca. 44 km) verlief auf gut ausgebauten Radwegen. Unterwegs gab es natürlich eine Kaffeepause. In Oberstdorf ließen wir, in einem Hotel mit schattigem Garten, den Tag gemütlich ausklingen.



29.06.2017 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen Sonne Müselbach (18)

06.07.2017 Do 13:30 Seniorenjassen Berchtoldshöhe (11)

11. Juli Di Rad – Alberschwende – Lorenapass – Brittenberg – Schwarzenberg – Bizau – Bezau (Mittagessen) – Egg – Kraftwerk – Alberschwende (16).

Höhenmeter: auf 754 m ab 754 m, Fahrzeit: ca. 4,50 Std.
Länge: 54 km

Alternativ: Alberschwende – Kraftwerk – Egg – Bizau – Bezau (Mittagessen) – zurück über Bersbuch – Egg – Kraftwerk – Alberschwende



13.07.2017 Do 13:30 Seniorenjassen beim "Cäsar"

17.07.2017 Mo 21:15 Festspiele – Carmen (Irene und Armin Bereuter, Grete und Georg Schedler, Reinhard und Marlene Stadelmann, Mathilde Sohm)

20.07.2017 Do 13:30 Seniorenjassen in der Sonne (18)

27.07.2017 Do 13:30 Seniorenjassen in der Sonne (18)

03.08.2017 Do 13:30 Seniorenjassen beim "Cäsar" (12)

08.08.2017 Di Sommerausflug für Radler UND Wanderer UND Jasser (neu)

Nach dem 2-tägigen Jahresausflug in die Schweiz war dieser Tag wieder ein weiteres "Highlight" für den Seniorenbund Alberschwende. Um 08:00 Uhr machten sich 24 Radler, 14 Weitwanderer, 11 Kurzwanderer und 5 Jasser auf den Weg ins Lechtal. Das Wetter war und blieb bis zum frühen Abend genau wünschenswert zum sportlichen Aufenthalt im Freien. Erst beim Aussteigen in Alberschwende ist man teilweise noch "richtig nass" geworden.

Die RadlerInnen stiegen in Steeg aus und fuhren auf dem Lechtal Radweg nach Weißenbach (Mittagspause) und dann weiter nach Vils – ca. 64 Km. Dort wurden sie wieder vom Bus abgeholt und trafen sich dann mit den Wanderern gegen 16:30 Uhr beim Hotel "Grüner Baum" in Bach.



Die WeitwandererInnen stiegen in Holzgau aus, wanderten auf dem Lechtalweg über die "Sims" Wasserfälle zum Café Uta zur Holzgauer Hängebrücke (200,5 m lang, 110 m hoch und einen Meter breit). Weiter ging es dann über den Schiggen abwechselnd auf schmalen Wiesenpfaden, Forstwegen und schmalen Steigen weiter in Richtung Bach. Ca. 8 km/3,5 Std.



Mehr Fotos unter www.mitdabei.at – Ortsgruppen – Bregenzwald – Alberschwende – Dabei Gsi.

13.6.17 Di Rad: Bregenz – Arbon – Langenargen – Bregenz (11)



15.06.2017 Do Fronleichnam – kein Jassen

22.06.2017 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar (12)

23.06.2017 Fr VSB Landestreffen auf der Fluh (11)

Beste Stimmung herrschte beim 27. Landestreffen, das auf der Fluh/Bregenz stattfand. Über 1.100 Senioren aus dem ganzen Ländle folgten trotz "tropischen Temperaturen" der Einladung des Seniorenbundes und vom Musikverein Fluh zum diesjährigen Landestreffen unter dem Motto „Gemütlichkeit ist Trumpf“. Landesobmann aBgm. LAbg. Werner Huber, Bgm. Di Markus Linhart sowie Landeshauptmann Mag. Markus Wallner begrüßten die Senioren sowie die Ehrengäste NR Präs. Karlheinz Kopf, LR Karlheinz Rüdissler, LT-Präsident

Harald Sonderegger, ÖVP-Klubomann Mag. Roland Frühstück, alle Landtagsabgeordneten, Bürgermeister sowie alle Obleute und FunktionärInnen aus den Ortsgruppen auf das Herzlichste.

Die Mitwirkenden, die Polizeimusik Vorarlberg, die Kindertrachtengruppe Hittisau, die Seniorenbund Line Dance Gruppe "Black Tigers", das Duo Burlis und die Vorderwälder Alphornbläser sorgten für beste Stimmung und Unterhaltung. Natürlich lud die Gastronomie mit hervorragenden Köstlichkeiten ein. Selbstgemachte Kuchen und Kaffee sorgten für beste Stimmung der vielen Senioren im Festzelt. Natürlich durfte ein Besuch in der stilvoll eingerichteten Weinlaube "uf a Achtele" nicht fehlen. Auch in diesem Jahr wurden wieder die ältesten Seniorinnen und Senioren sowie die Geburtstagskinder mit einem Blumenstrauß und einer Flasche Sekt geehrt. Landesgeschäftsführer Franz Himmer dankte zum Schluss besonders dem Roten Kreuz, dem Musikverein Fluh mit allen Helferinnen und Helfern, allen Seniorenbundverantwortlichen aus den Ortsgruppen sowie der Ortsgruppe Bregenz mit Obmann Hans Lederer für die ausgezeichnete Organisation, Mithilfe und Zusammenarbeit. Wir sind stolz auf unsere Ortsgruppen und natürlich auf unsere Seniorinnen und Senioren, dass sie so treu und mit so viel Freude an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Danke allen, die mitgeholfen haben!



Wir freuen uns auf das nächste 28. Landestreffen in Gantschier am 15. Juni 2018

26.06.2017 Mo VSB Vorbegehung Landeswandertag Sonnenkopf
Marlene, Reinhard und Jakob



Die KurzwandererInnen fuhren mit dem Bus zum Hexenkessel (Talstation Jöchelspitzbahn). Von dort wanderten sie auf dem Josef-Anton-Koch Weg (dem L für Lechtalweg folgend) gemütlich auf schönen Wiesen- und Waldwegen in Richtung zum Seesumpf. Auf einem schön angelegten Steg wurde der romantische Modertalbach überquert. In der Seesumpfkapelle wurde noch ein Marienlied gesungen und dann der doch anspruchsvolle Abstieg in Angriff genommen. 2,5 km/1 Std.

Im Hotel Grüner Baum wurden sie dann von den froh-

gelaunten JasserInnen empfangen. Die hervorragende Gastronomie kann man nur weiterempfehlen. Nach der Stärkung haben sich weitere Jasser unter den Wanderern zusammengefunden und auf den Bus mit den Radlern gewartet.



Die Rückmeldungen von den Teilnehmern waren sehr positiv und mit dem Wunsch verbunden, bald wieder ein solches Event zu starten.

Allen, die besonders mitgewirkt haben, um für die SeniorenInnen einen schönen Sommerausflug zu gestalten, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Dem Busunternehmen Hagspiel Touristik – der Chef Wolfgang hat uns persönlich chauffiert. Den Radlern Reinhard Stadelmann mit seinen Guides Schwärzler Kaspar, Albrecht Egon und Rehm Luggi (beide vom Seniorenbund Egg), den Wanderführerinnen Berchtold Marlies und Silvia sowie Jakob.

Ein herzliches Dankeschön geht natürlich besonders an alle Teilnehmer – haltet uns weiterhin die Treue bei unseren Seniorenaktionen.

10.08.2017 Do 13:30 Seniorenjassen beim „Cäsar“ (12)

17.08.2017 Do 13:30 Seniorenjassen beim „Cäsar“ (12)

24.08.2017 Do 13:30 Seniorenjassen beim "Cäsar" (11)

24.08.2017 Do VSB Landeswandertag am Sonnenkopf (JB 69).

Über 1.000 Wanderfreunde aus dem ganzen Land, folgten der Einladung bei „Kaiserwetter“ in das Wandergebiet Sonnenkopf im schönen Klostertal. Als Ehrengäste konnten LR Ing. Erich Schwärzler, der 2. NR Präsident Karlheinz Kopf, NR Norbert Sieber, Mag. Martina Ess,

LAbg. Monika Vonier sowie die Bürgermeister Christian Gantner und Florian Morscher und Landesehrenobmann Dr. Gottfried Feurstein begrüßt werden. Um 10:00 Uhr feierte man gemeinsam mit Pfarrer Mag. Ernst Ritter die Bergmesse, musikalisch umrahmt von der Gruppe Krairner Bluat. Danach wanderte man entweder zur Wasserstubenalpe oder zum Muttjöchle. Wegen mehrerer Ausfälle haben heuer nur Elfi Gmeiner und Josef Metzler vom Alberschwender Seniorenbund teilgenommen.

20. – 25.8. VSB Donau Radweg: Passau – Haibach – Sankt Valentin – Emmersdorf – Krems – Klosterneuburg (Anita, Egon, Luggi und Reinhard)



31.08.2017 Do 13:30 Seniorenjassen beim "Cäsar" (11)

Programmorschau vom 21. Sept. 2017 bis 31. Okt. 17

21.09.2017 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar

21.09.2017 Do BW Funktionäreausflug mit Begleitung Ravensburg – Weingarten – Brauerei Schussenried.

28.09.2017 Do ab 13:30 Seniorenjassen im „Café Lang“

28.09.2017 Do 2. Herbstwanderung – Sibratsgfäll

Wir fahren mit der **L41 um 12:20 Uhr** nach Sibratsgfäll (Waldrast 12:48). Von dort wandern wir über das Renknä – Hochriesalpe – Bereuter Riesalpe – Hoheggalpe nach Sibratsgfäll. Wanderprofil: 6,9 km, 2:30 Std. auf 380 m, ab 487 m. Rückfahrt mit L41 um 17:05 nach Alberschwende (17:36) Bus € 3,60.

05.10.2017 Do ab 13:30 Seniorenjassen im Café Lang

05.10.2017 Do 3. Herbstwanderung – Rundwanderung Hittisau

Wir fahren mit der **L41 um 12:20** nach Hittisau (Heideggen/Ochsen 12:42).

Variante 1: über Dorf – Hittisberg Alpen – Hittisberg (1320 m) – Gfrerenalpe – Stöcken – Korten – Heideggen – Hittisau. Wanderprofil: 8,5 km, 2:54 Std., auf 549 m, ab 549 m. Bus: € 2,60.

Variante 2: Anfangs gleiche Route wie Variante 1. Nach Dorf abzweigen Richtung Stöcken – Korten – Heideggen – Hittisau. WP: 4,8 km, 1:22 Std., auf 135 m, ab 137 m

Rückfahrt mit **L 41** um **17:17** nach Alberschwende (17:36) für beide Varianten.

06. – 08.10.2017 VSB Musikreise Südtirol JB S 76

10.10.2017 Di Rad – Ausweichtermin 17.10. Für die Fahrt von Alberschwende nach Doren und zurück hat jeder selbst zu sorgen. **Doren Fußballplatz (09:00 Uhr)** – Gullenbach – Weißbachweg – Oberstauen – Stiefenhofen – Hopfen – Obereute – Weiler – Thal – Doren. Hm: auf 964, ab 962, Fahrzeit: 4:33 Std., Länge: 52,4 km

12.10.2017 Do ab 13:30 Seniorenjassen im „Café Lang“

12.10.2017 Do 4. Herbstwanderung: Andelsbuch – Bezegg – Bezau

L40 um 12:50 nach Andelsbuch (13:06). WP: 5,9 km, 1:47 Std., auf 142 m, ab 179 m.

Rückfahrt: L40 um 16:35 (Busbahnhof) Bus € 3,60.

18.10.2017 Mi BW 14:00 Dank- und Gedenkgottesdienst in Krumbach

Linie 41 um 13:20 nach Lingenau und von dort um 13:35 mit L 25 oder L 29 nach Krumbach. **Rückfahrt:** L 29 um 17:08 nach Lingenau (17:22) und weiter um 17:23 mit L 41 nach Alberschwende.

19.10.2017 Do ab 13:30 Seniorenjassen im „Café Lang“

26.10.2017 Do Staatsfeiertag kein Jassen

Fotos und Berichte:

Mathilde Sohm, Luggi Gmeiner, Siegl Egon, Marlene und Reinhard Stadelmann und Jakob

**Bleibt oder werdet gesund
und passt gut auf euch auf**

Der Schriftführer:

Gmeiner Jakob

Tel. 0664 / 13 22 451

gmeiner.jakob@cablenet.at

BLUTSPENDEAKTION IN ALBERSCHWENDE

Wann: Montag, 30. Oktober 2017

Uhrzeit: 17:00 - 21:00 Uhr

Wo: Hermann Gmeiner Saal, Hof 701, 6861 Alberschwende



VORAUSSETZUNGEN:

- gesunde Frauen und Männer
- über 18 Jahre
- bei der ersten Blutspende nicht älter als 60 Jahre
- über 50 kg
- stabiler Blutdruck
- gültiger Lichtbildausweis

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

VORARLBERG

Vorarlberger Familienverband Alberschwende

Sommerprogramm 2017

Neben vielen anderen Veranstaltungen, die der Familienverband im Sommer für Kinder und Jugendliche organisierte, fanden sich im Programm 2017 heuer wieder einige Programmpunkte mit dem Schwerpunkt „Vater und Kind“. Ein paar dieser Veranstaltungen möchten wir kurz vorstellen:

An einem Samstag im Juli trafen sich einige Vater-Kind-Paare zu einem spannenden **„Koch (Experiment) mit Dätta“**. Ziel des Experiments war es, mit Zutaten aus Alberschwende – und ohne Kochtopf – möglichst einfache Gerichte zuzubereiten.

In verschiedenen Gruppen eingeteilt, ging es daran, Feuer zu machen und frische Zutaten für das Gericht aus der Umgebung zu organisieren. Nachdem jede Gruppe ihre Aufgabe erledigt hatte, wurde gemeinsam unter der Anleitung von Gerhard Berlinger ein 5-Gänge-Menü vorbereitet. Als Vorspeise gab es rohen Randig mit Kräutermarinade und dazu Ei im Brot, als auch in Asche gebackene Eier. Das im Tonmantel gegarte Huhn und die am Spieß saftig gegrillten Forellen wurden als Hauptspeise serviert. Zum Nachtisch gab es Biskuit mit Honig. Alle Väter und Kinder waren mit voller Begeisterung und Eifer dabei. Zum Abschluss genossen die Papas noch ein kleines Bier aus Alberschwende, während die Kinder noch lange miteinander spielten.

Am Samstag, den 29.07.2017 trafen sich motivierte Väter und Kinder bei der Veranstaltung **„Gomm'r is Holz (mit Dätta)“**.



Die Teilnehmer trafen sich im Weitloch und erkundeten gemeinsam die heimischen Baumarten. Experte Helmut Muxel erklärte den wichtigen Zusammenhang von Wald und Wild und erzählte Interessantes zum Thema Baumkrankheiten. Der Höhepunkt der Veranstaltung wurde „an Bomm umtua“. Die Esche, die von Helmut Muxel und seinem Sohn Simon gefällt wurde, war einer der erkrankten Bäume. Als Erinnerung durften die Kinder ein Stück Holz mit nach Hause nehmen. Zum Abschluss des Ausflugs gab es noch eine kleine Stärkung für jeden.



Am 15. Juli 2017 veranstaltete der Familienverband gemeinsam mit dem KK-Sportschützenverein Alberschwende bereits zum zweiten Mal die gelungene Veranstaltung **„Zielen & Treffen (mit Dätta)“**.

Sämtliche Plätze waren unmittelbar nach der Ausschreibung restlos ausgebucht. 15 Väter und ihre Kinder nutzten den freien Samstagnachmittag, um beim KK-Schießstand ein kleines Abenteuer miteinander zu erleben. Bei strahlendem Sonnenschein versuchten Groß und Klein mit viel Eifer ins Schwarze zu treffen. Geschossen wurde mit Kleinkaliber am Schießstand sowie mit Pfeil und Bogen im Freien. Die Mitglieder des Sportschützenvereins weihten die Neulinge routiniert und mit viel Geduld



in die Geheimnisse dieser Sportarten ein. Die spannende Punkteverkündung sowie die gute Verpflegung des Teams bildeten den krönenden Abschluss.

Alle „Dätta“- Veranstaltungen wurde im Rahmen des Projektes „Vater sein“ des Vorarlberger Familienverbandes durchgeführt. Das Projekt wird vom Land Vorarlberg und dem Fonds Gesundes Österreich gefördert. Mehr Informationen zum Projekt „Vater sein“ und Fotos der verschiedenen Veranstaltungen sind auf der Homepage <http://vater-sein.at> zu finden.

Auch bei den anderen Veranstaltungen des Sommerprogramms waren die Kinder und Jugendlichen mit Begeisterung und Freude dabei! Hier eine kleine Auswahl:



Die erste Pyramide beim Workshop mit Clown Pompo



Ein spannender Nachmittag im Tipi mit Daniela



Kreative Stunden in der Mosaik-Werkstatt mit Petra



Zahlreiche Teilnehmerinnen beim Theaterworkshop mit Renée und Ramona

Herzlich bedanken möchten wir uns bei all jenen, die wieder zum erfolgreichen Gelingen des Sommerprogrammes 2017 beigetragen haben, den Organisatoren, Freiwilligen, Vereinen, Kursleitern, Sponsoren sowie der Gemeinde, der Pfarre und dem EKIZ für die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten.



Die Union Sportschützengilde Alberschwende veranstaltete am 29. und 30. Juli 2017 das traditionelle Ortsvereinturnier am KK-Stand. Heuer erstmals auf der neuen elektronischen Anlage. Zahlreiche Gäste besuchten das Turnier und 15 Mannschaften haben teilgenommen. Die Sportschützengilde bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für den Besuch und freut sich auf die nächste Veranstaltung.

Männer:

1. Sutterlüty Tobias	Handwerkerzunft	194 Ringe
2. Bereuter Jürgen	Bauernbund	192 Ringe
3. Rusch Armin	Feuerwehr	192 Ringe
4. Winder Günther	Bauernbund	182 Ringe
5. Bereuter Anton	Feuerwehr	181 Ringe
6. Bereuter Rainer	Bauernbund	179 Ringe
7. Kalb Valerian	FC Alberschwende	179 Ringe
8. Mitgutsch Marcel	FC Alberschwende	179 Ringe
9. Flatz Walter	Viehzuchtverein	178 Ringe
10. Gmeiner Lukas	Feuerwehr	177 Ringe
11. Berlinger Jodok	FC Alberschwende	177 Ringe
12. Hopfner Martin	Handwerkerzunft	177 Ringe
13. Winder Markus	Kameradschaftsb.	176 Ringe
14. Stadelmann Wolfgang	FC Alberschwende	176 Ringe
15. Schedler Michael	Bauernbund	176 Ringe
16. Hopfner Florian	Fronleichnamssch.	175 Ringe
17. Winder Christof	Viehzuchtverein	175 Ringe
18. Winder Fabian	Bauernbund	173 Ringe
19. Hopfner Christof	FC Alberschwende	173 Ringe
20. Büchele Elmar	Faschingszunft	172 Ringe
21. Eiler Lukas	FC Alberschwende	172 Ringe
22. Winder Jakob	Bauernbund	172 Ringe
23. Dornbach Alexander	Fronleichnamssch.	170 Ringe
24. Thurher Michael	FC Alberschwende	170 Ringe
25. Gmeiner Thomas	Fronleichnamssch.	170 Ringe
26. Schedler David	Musikverein	169 Ringe

27. Flatz Erich	Kameradschaftsb.	176 Ringe
28. Flatz Erich	Faschingszunft	176 Ringe
29. Stadelmann Erich	Faschingszunft	166 Ringe
30. Zeitfogel Sigi	Faschingszunft	165 Ringe
31. Fink Rene	FC Alberschwende	164 Ringe
32. Stadelmann Markus	FC Alberschwende	164 Ringe
33. Metzler Christian	Feuerwehr	163 Ringe
34. Feldkircher Roland	Handwerkerzunft	162 Ringe
35. Flatz Thomas	Faschingszunft	162 Ringe
36. Willam Andreas	FC Alberschwende	162 Ringe
37. Berlinger Ambros	FC Alberschwende	162 Ringe
38. Metzler Daniel	Faschingszunft	150 Ringe
39. Baumann Julius	FC Alberschwende	149 Ringe
40. Berlinger Ivo	FC Alberschwende	147 Ringe
41. Fink Ferdinand	FC Alberschwende	135 Ringe

Frauen:

1. Bereuter Renate	Bauernbund	182 Ringe
2. Fink Jasmine	FC Alberschwende	177 Ringe
3. Keck Julia	Faschingszunft	177 Ringe
4. Maldoner Angelina	FC Alberschwende	174 Ringe
5. Stadelmann Julia	Faschingszunft	173 Ringe
6. Willam Sabrina	Faschingszunft	173 Ringe
7. Bröll Nina	Musikverein	173 Ringe
8. Bereuter Pia	Musikverein	172 Ringe
9. Stadelmann Andrea	Faschingszunft	171 Ringe
10. Engstler Christine	Faschingszunft	159 Ringe
11. Huber Stefanie	Faschingszunft	155 Ringe

Krankenpflege- und Familienhilfeverein Alberschwende



Mannschaften:

1. Bauernbund I	748 Ringe
Rusch Tobias	
Bereuter Jürgen	
Winder Günther	
Schedler Michael	
2. Viehzuchtverein I	730 Ringe
Winder Johannes	
Winder Markus	
Flatz Walter	
Winder Christof	
3. Handwerkerzunft I	723 Ringe
Sutterlüty Tobias	
Sutterlüty Armin	
Hopfner Martin	
Feldkircher Roland	
4. Feuerwehr I	713 Ringe
5. Fronleichnamsschützen I	709 Ringe
6. Bauernbund II	706 Ringe
7. Kameradsschaftsbund I	703 Ringe
8. Musikverein I	697 Ringe
9. FC Alberschwende AH	691 Ringe
10. Faschingszunft I	678 Ringe
11. Faschingszunft II	670 Ringe
12. FC Alberschwende II	666 Ringe
13. FC Alberschwende I	648 Ringe
14. FC Alberschwende III	648 Ringe
15. Faschingzunft III	642 Ringe

Vorankündigung:

Am Mi, 13. September und So, 17. September halten wir unsere Vereinsmeisterschaft am KK-Stand ab. Alle Vereinsmitglieder sind dazu herzlichst eingeladen. Wir veranstalten im November ein Eröffnungsschießen mit der neuen Anlage am Luftdruckstand im Bunker. Termin ist vom 10.11. bis 12.11. und 17.11. bis 19.11. Genaues dazu erfolgt mit einer Einladung.

Mobiler Hilfsdienst Alberschwende (Buch) Ihre Mitarbeit ist gefragt!

Der Mobile Hilfsdienst Alberschwende sucht engagierte HelferInnen, die Freude am Umgang mit Menschen haben. Sie leisten gerne verschiedene hauswirtschaftliche und betreuende Aufgaben für Menschen, die Unterstützung benötigen.

Auch suchen wir zwei HelferInnen, die in der Betreuten Nachmittagsstube mitarbeiten wollen.

Wir erwarten soziale Kompetenzen wie Flexibilität, Geduld, Teamfähigkeit etc. unter Beachtung der Schweigepflicht.

Unsere HelferInnen werden mit einem freien Dienstvertrag oder als Neue Selbständige angemeldet.

Ihre Stundenzahl können Sie frei mit der Einsatzleitung vereinbaren (wenige Stunden im Monat unter Beachtung der Geringfügigkeitsgrenze, aber auch darüber).

Unter bestimmten Voraussetzungen, wie z.B. absolvierte Heimhelferinnenausbildung, haben Sie auch die Chance auf eine Fixanstellung. Sie haben bei uns die Möglichkeit, verschiedene Kurse sowie die Heimhelferinnenausbildung zu absolvieren.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder weitere Informationen möchten, melden Sie sich bitte bei unserer Einsatzleiterin Annelies Böhler (Handy **0664 / 11 464 12** oder E-Mail: **annelies.boehler@gmx.at**). Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Einsatzleiterin
Annelies Böhler



Alte Herren und junge Damen

Die Altherrenmannschaft mit Begleitung (auf freiwilliger Basis) hat auch bei der Alpenwanderung keine schlechte Figur gemacht. Los ging die ambitionierte Tour zeitig in Sibratsgfall Richtung Stieralpe, Vorderrubach, Hochrubach, Tiefrubach, Löwental, über die „Steinwüste“ Gottesackerplateau zur Hahnenköpfe Bergstation (Kleinwalsertal). Es folgte die hochalpine Einheit zum Ziel „Hoher Ifen“ (2230 m). Abwärts gings weiter über einen drahtseilgesicherten Steig zur Ifersguntalpe und schlussendlich zur Schwarzwasserhütte.

Dort sind wir nach ca. 7,5 Stunden Wanderzeit etwas „abgekämpft“, aber stolz über die eigene Leistung angekommen.

Ein gemütlicher Hüttenabend rundete den „gelungenen Tag“ ab. Irgendwie stellte sich zu späterer Stunde heraus, dass die anderen Gäste für die bevorstehende Wanderung am nächsten Tag offensichtlich mehr Schlaf benötigten als wir.

Nach der Übernachtung ging's am nächsten Tag weiter über die Haldenalpe nach Schönenbach.

Danke an den Organisator „Gimpi“ Christoph Winder. Hat Spaß gemacht!

Denn erstens kommt es anders ... als zweitens man denkt

... nicht so aber in diesem Fall. Die Regionalliga hat sich bisher als der „schwere Brocken erwiesen“, der zu erwarten war. Demzufolge wurde auch für die heurige Saison die Erwartungshaltung deutlich nach unten korrigiert.

Die erste Mannschaft befindet sich nach 7 Spielrunden mit 3 Punkten an der vorletzten Stelle der Tabelle mit 16

Mannschaften (jeweils einen Punkt geholt gegen Hard, Dornbirn und in Innsbruck gegen die Amateure des Profivereins Wacker Innsbruck).

Trotzdem hat aber die Mannschaft ihre Sache ganz ordentlich gemacht, vor allem wenn auch berücksichtigt wird, mit welchen Rahmenbedingungen/Möglichkeiten/Voraussetzungen gearbeitet wird im Vergleich mit anderen Mannschaften. Den einen oder anderen Punkt hätten wir uns aber insgeheim doch mehr erhofft. Da kann das Motto nur lauten „nit lugg lo“.

Gut in Schuss ...

ist unsere 1b Mannschaft. Die Spieler werden dieser Tage sehr gerne auf die Tabelle der 3. Landesklasse schauen, bei der ihnen der FCA ganz von oben „entgegenlacht“. Zu Buche stehen nach 3 Spielen auch ebensoviele Siege. Natürlich stehen wir noch ganz am Anfang einer langen Saison, aber der Start war schon mal hervorragend. Gut gemacht Jungs!

Jahreshauptversammlung

Es wurde insgesamt von einem guten Vereinsjahr berichtet, insbesondere vom Aufstieg in die Regionalliga sowie den Meistertiteln der Damen und der U-14 Mannschaft. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Nicole Betsch, Evelyn Gmeiner, Ewald Willam und Andreas Barta (Danke für eure Mitarbeit). Neu hinzugekommen sind Julia Jagg, Simon Dür und Michael Türtcher (Auf los geht's los).

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen ...

Die Nachwuchsmannschaften sind nach der verdienten Sommerpause wieder in den Trainingsalltag eingestiegen. Es würde uns freuen, wenn die/der eine oder andere



junge Frau/Mann, insbesondere Neueinsteiger bei der U7-Mannschaft, einfach zu einem Schnuppertraining bei uns vorbeischauchen würde.

Nachwuchs-Camp ...

auch dieses wurde heuer zum x-ten Mal gut über die Bühne gebracht mit über 50 Kindern. Es macht immer wieder Spaß, so vielen begeisterten SportlerInnen mit vollgetankten Energieakkus zuzuschauen. Auch ein heftiger nächtlicher Regen konnte sie nicht wirklich aus der Fassung bringen. Ein kleiner Höhepunkt war sicherlich der Ausflug nach Hard, wo der erste Punktegewinn in der Regionalliga gefeiert werden konnte.

Danke an die Organisatoren Andreas Barta und Ewald Willam sowie die Chefköchinnen Pia Willam und Erika Immler.

Familientag mit Ortsvereineturnier...

beim traditionellen OVT sollte heuer „die Familie mehr in den Vordergrund gerückt werden“. Somit wurde eine Hüpfburg, Kinderschminken sowie ein „Kinderbiathlon“



zusätzlich angeboten und auch sehr gut angenommen. Bei den teilnehmenden Mannschaften möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken. Jeder hat „genug zu tun und jede Menge an Terminen“. Es ist daher lobenswert, wenn sich trotzdem viele die Zeit dafür nehmen und auch so etwas für die Gemeinschaft in der Gemeinde beitragen. Das Ergebnis: 1. FC Stauder, 2. Kameradschaftsbund, 3. Tennisclub und 4. Schiclub – die restlichen Teilnehmer: EHC Bregenzerwald, Future League Legends, FC Fischbach, Sportschützen, Faschingszunft und Hopfner Pub.



SitzFleisch

**am Donnerstag, den 21. September
im Hermann Gmeiner Saal**



Was sitzen wir doch auf unserm Hintern

...im Wartezimmer, am Computer, beim Friseur, am Telefon, auf dem Klo, beim Essen, am Stammtisch...

Zeit für **Fleisch**, sich höchst vergnüglich dem **SITZ-FLEISCH** zu widmen.

Gemeinsam mit den bekannten Musikern **Johannes Bär, Simon Gmeiner und Lucas Oberer** sorgen die vier für Feuer unter dem Hintern. **Egal ob sie auf Apfel- oder Birnenform sitzen – sie werden gar nicht mehr aufstehen wollen!**

Von herzhaft bis lustig: Kabarett und Musik von und mit
Gabi Fleisch • Johannes Bär • Simon Gmeiner • Lucas Oberer

Karten: Bei ländleTICKET in allen
Raiffeisenbanken und Sparkassen und
beim Musikladen, Tel. 05522 41000

www.gabifleisch.at



Neues vom Schiclub

Trotz der heißen Jahreszeit war der Schiclub auch im Sommer mehrfach aktiv. So wurde, wie schon im letzten Jahr, bei den ersten drei **Käsklatsch** im Juli die Bewirtung mit Speisen übernommen. Andrea Mitgutsch und ihr Team waren viele Stunden mit der Vorbereitung und dem Verkauf beschäftigt – ihnen allen gebührt ein ganz großes **DANKE!**

Ein weiteres Highlight war das **Wasserschifahren** im August auf dem Insee im Allgäu. Bei traumhaftem Badewetter konnten etwa 30 Mitglieder diese tolle Sportart kennenlernen und sich damit gleichzeitig die notwendige Abkühlung im See gönnen. An einem eigenen Wasserschliff konnte vom Wasserschi über den Monoschi bis hin zum Wakeboard alles ausprobiert werden. Dieses Sommerevent war ein schöner gemeinsamer Vereinsausflug und hat allen sichtlich Spaß gemacht.

Das Herbstprogramm zur Vorbereitung auf die kommende Wintersaison ist schon fixiert und bietet folgende Programmpunkte:

- „**Fit für den Winter**“ für Erwachsene: Ab Montag, den 02. Oktober, geht es (insgesamt 10 Mal) um 20:00 Uhr ganz ordentlich zur Sache, wenn wieder eine Stunde lang gemeinsam geturnt wird. Das Training findet wie gewohnt in der Turnhalle statt und der Beitrag dafür beträgt € 25,00. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

- „**Trockentraining**“ für Kinder und Jugendliche: Ab Samstag, den 07. Oktober, startet in der Turnhalle von 10:00 – 12:00 Uhr das wöchentliche Trockentraining für Kinder und Jugendliche. Auch neue Mitglieder sind recht herzlich willkommen! Der Beitrag für das Trockentraining inklusive Mitgliedsbeitrag beträgt € 45,00. Anmeldungen

nimmt unser Sportwart Heinz gerne unter sportwart@scalberschwende.at entgegen. Sobald es dann die Schneelage zulässt, startet auch das Training auf der Piste. Schifahren soll ja Spaß machen, daher gibt es im



Ist der Start geglückt, ist der Spaß garantiert



Die Anspannung vor dem Start ist auch den Trainern deutlich anzumerken



Carven kann man auch im Wasser versuchen

Winter für **Neumitglieder einen Schnuppertrainingstag**. An diesem Tag soll herausgefunden werden, ob das Kind im Schitraining richtig aufgehoben ist.

- „**Gletschertraining**“: Das bereits seit Jahren stattfindende Gletschertraining auf dem Pitztaler Gletscher wird auch heuer wieder durchgeführt und wird voraussichtlich Ende Oktober stattfinden. Die genauen Details (Zeitraum, Kosten etc.) folgen demnächst.

So weit die wichtigsten Infos in aller Kürze – alle aktuellen Veranstaltungen und Details dazu sind wie immer auf der Vereins-Homepage www.scalberschwende.at ersichtlich oder auch auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/scalberschwende.

Mit sportlichen Grüßen
Euer Schiclub Alberschwende



... die etwas andere Art zu tanzen
ist mehr als tanzen!

... ist partnerunabhängig...
... niemand ist zu alt oder zu jung...
... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

Dienstag	26.09.	Helene	15:00 – 16:45 Uhr
Dienstag	03.10.	Helene	15:00 – 16:45 Uhr
Dienstag	10.10.	Roswitha	15:00 – 16:30 Uhr
Dienstag	17.10.	Helene	15:00 – 16:45 Uhr

Alle Termine im Pfarrheim.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene



Unsere Bewegungsgruppen im Herbst 2017

Kurse ganze Saison - Oktober bis April/Mai:
 Kurse 10-er Block:

08,- € pro Monat für Mitglieder
 30,- € für Mitglieder

12,- € pro Monat für Gäste
 45,- € für Gäste

Montag VS Dreßlen	Ab 02. Oktober 19:30 – 20:40 Uhr 5 Einheiten	Body Workout Körperformendes Ganzkörpertraining mit intensiven Stretch-übungen	Gerda 0664 4369744 g.freuis@hotmail.com Bitte anmelden!
Montag VMS Turnsaal	Ab 09. Oktober 19:30 – 20:30 Uhr wöchentlich bis Ende April	Gesund und Fit Ganzkörpertraining auf die sanfte Art mit Übungen für einen gesunden Rücken und zur Stärkung von Herz und Kreislauf ...	Roswitha 4078 eilwind@aon.at
Dienstag Pfarrheim	Ab 10. Oktober 15:00 – 16:30 Uhr jede zweite Woche	Beim treffpunkt:TANZ kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Sie können gern auch alleine kommen. Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich.	Roswitha 4078 eilwind@aon.at
Dienstag Turnhalle Hof	Ab 03. Oktober 19:15 – 20:30 Uhr wöchentlich bis Ende April	Gymnastik Ganzkörpertraining Mit gezielten Übungen die körperliche und geistige Fitness verbessern.	Marika 0664 73759302 marika.willam@aon.at Bitte anmelden!

Mittwoch VMS Turnsaal	Ab 04. Oktober 18:30 – 19:30 Uhr neu: 10 Einheiten	Bodyforming Wir trainieren gezielt Bauch, Beine, Po und Rücken. Die Muskulatur wird gestärkt und dadurch die Körperform verbessert.	Bianca 0664 5136265 bianca.froeis@gmx.at Bitte anmelden!!!
Mittwoch VMS Turnsaal	Ab 04. Oktober 19:30 – 20:10 Uhr 10 Einheiten	deepWORK® Wer eine Alternative zum herkömmlichen Training sucht und gelenkiger werden will, dem bietet deepWork® eine actionreiche Variante.	Bianca 0664 5136265 bianca.froeis@gmx.at Bitte anmelden!
Donnerstag VS Dreßlen	Ab 05. Oktober 19:00 – 20:00 Uhr 4 Einheiten	Kick for Fun Modernes Kraft- und Ausdauertraining, damit der Alltagssport noch mehr Spaß macht. Keine Choreographien	Gerda 0664 4369744 g.freuis@hotmail.com Bitte anmelden!
Donnerstag VMS Turnsaal	Ab 02. November 20:00 – 21:30 Uhr 6 Einheiten	Yoga Sivananda Yoga	Veronika Kraler Anmeldung bei Silvia – 05579 4479
Freitag VMS Turnsaal	Ab 22. September 18:45 – 19:45 Uhr 10 Einheiten	T-BO für Frauen und Männer T-Bo ist eine Mischung aus verschiedenen Kampfsportelementen und Aerobic zu schneller und fetziger Musik. T-Bo ist ein exzellenter Kalorienkiller, verbessert Kondition, Beweglichkeit, Reaktionsschnelligkeit und Koordination! Spaßfaktor garantiert!	Bianca 0664 5136265 bianca.froeis@gmx.at Bitte anmelden!

Auf viele Teilnehmer an unseren Programmen freut sich der **Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende**



6861 Alberschwende
Tel / Fax +43 (0) 5579 / 4391
info@alpengasthof.com
www.alpengasthof.com

Unsere Herbst- Öffnungszeiten

September und Oktober

Montag und Dienstag Ruhetag
(mit Ausnahme 2., 3., 30. und 31. Oktober)

November

Bei schönem Wetter
am Wochenende geöffnet

Die Mautgebühr von € 4,- für die Autozufahrt mit Ihrem PKW
kann bei uns im Gasthaus entrichtet werden.
Die Sesselbahn Brüggelekopf ist am Samstag von 11:00 – 14:00
Uhr und am Sonntag von 10:00 – 16:30 Uhr in Betrieb.

Auf Ihr Kommen freut sich das Brüggele Team



ZUMBA

für KINDER und ERWACHSENE

Schnapp dir deine Freunde und komm
zum Zumba in den Gymnastikraum
der Mittelschule in Alberschwende

Es finden folgende Kurse statt:

KIDS ZUMBA für VS Kinder (6-10 Jahre)

Zeit: 17:30 - 18:30 Uhr

ERWACHSENEN ZUMBA

Zeit: 19:00 - 20:00 Uhr

**Wir starten wieder am
DIENSTAG den 26.9.2017**

Dauer des Kurses: 10 Einheiten

Kosten: Kinder € 50,-, Erwachsene € 70,-

Bitte um Anmeldung bei Romana Übelher
per Handy 0699/18799922 oder
per E-Mail romana.uebelher@gmx.at



Raiffeisenbank Alberschwende



Nachbericht zur Generalversammlung 2017

Auch dieses Jahr durften wir zahlreiche Mitglieder auf unserer Generalversammlung am 09. Juni 2017 im Hermann Gmeiner Saal begrüßen. Dabei stellten wir unsere Bilanz des Geschäftsjahres 2016 vor, die wir erfreulicherweise mit einem Bilanzgewinn abschließen durften.



Eine weitere Besonderheit der diesjährigen Generalversammlung war die einstimmige Wahl von Veronika Fetz



zur ersten Aufsichtsrätin in der Geschichte der Raiffeisenbank Alberschwende. An dieser Stelle möchten wir Veronika noch einmal recht herzlich gratulieren. Wir freuen uns auf eine lange Zusammenarbeit.

Da uns unsere Vereine und kulturellen Einrichtungen in Alberschwende sehr am Herzen liegen, werden diese von uns sehr gerne unterstützt. In diesem Jahr durften wir einen Verein finanziell unterstützen, der vielen Alberschwenderinnen und Alberschwendern durch seine Dienstleistungen den Alltag erleichtert. Somit freuen wir uns, dass wir dem Krankenpflegeverein Alberschwende einen Scheck in Höhe von € 300,00 überreichen durften.



aus der Pfarrei

Suppentag – Missionskreis



Am **Sonntag, den 15. Oktober 2017**, laden wir alle herzlichst zum Suppentag ins Pfarrheim Alberschwende ein.

Beginn: nach dem 09:00 Uhr Gottesdienst

Lassen Sie Ihre Küche zu Hause kalt – wir verwöhnen Sie mit verschiedenen Speisen wie Suppen und vielem mehr. Auch eine große Auswahl an Kuchen, Kaffee und Tee erwartet Sie.

Wir unterstützen nur Projekte, bei welchen wir direkte Ansprechpartner haben.

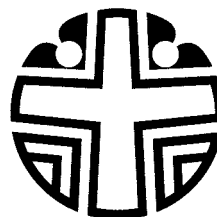
Mit dieser Aktion helfen wir Notleidenden in Afrika usw.

Das Missionsteam der Pfarre Alberschwende



Taufen

- 25.06. Pius Bereuter, Tannen 1121
- 25.06. Elina Schedler, Tannen 1114
- 02.07. Oskar Hübner, Hof 686a
- 11.08. Zoe Quinones Winder, Stockholm
- 12.08. Helena Maria Rhoda Fink, Hof 1084
- 13.08. Valentin Heinz, Schwarzach
- 13.08. Levin Amann, Hof 449
- 20.08. Milea Aunitz-Wirth, Dreßlen 778
- 27.08. Kilian Johannes Welte, Unterrain 177/1
- 03.09. Valentina Eiler, Hinterfeld 126/2
- 09.09. Fabian Metzler, Rotach 830
- 10.09. Emilia Schedler, Dornbirn



Beerdigungen

- 10.06. Johann Georg Freuis, Reute 292
- 22.06. Carmela Feurstein, Schwarzen 791
- 03.08. Meinrad Huber, Burgen 184
- 08.09. Martin Blassnig, Lingenau

Kino-Abend

Aula Mittelschule

Am Freitag, 29. September 2017, wird um 20:15 Uhr wieder ein Kinofilm vorgeführt:

"Constantine"

Ein neuer amerikanischer Film: Krieg zwischen Himmel und Hölle auf der Erde.

Jahrstage

Sonntag, 17. September

Fam. Ferdinand Adametz und Verwandtschaft, Rohnen
Fam. Kaspar und Anna Maria Gmeiner
Söhne Fridolin und Gebhard, Lanzen
Anton Pobatschnig, Tannen
Rudolf, Agatha und Theresia Preuß, Gschwend
Maria Sohm, Bühel
Alwin Dür und Kinder Waltraud und Gabriele Dür,
Protasius und Pauline Winder, Schwarzen

Sonntag, 24. September

Hw. Pfarrer Josef Jutz
Hugo Frank und Sohn Hubert, Weitloch
Fam. Martin Fuchs und Maria geb. Fröwis, Paul und

Franz, Rudolf und Klaus Fuchs, Nannen
Katharina und Gebhard Gehrler, Hof
Anna und Gotthard Haas, Nannen
Martin Lässer und Katharina, geb. Dorner, Nannen
Fam. Heinrich und M. Katharina Rusch, Kinder Georg
und Peter, Anna und Gebhard, Hinterfeld
Fam. Josef Anton und Christine Spettel und Kinder,
Reute
Fam. Eduard und Kreszentia Wirth und Sohn Eugen
Katharina Wirth, Elisabeth und Hans Witwer, Näpfle
Martin Freuis, Winsau

Sonntag, 01. Oktober

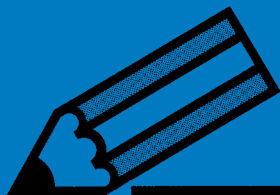
Anton Berlinger und Gattinnen Angelika und Wenefrieda
Roman Kurz und Walter Berlinger, Olga Berlinger
Arnold und Antonia Greußing, geb. Berlinger
Germana Fink, Schwarzen
Anton und Anna Peter, Schwarzen
Florian und Stefanie Berchtold und Verwandtschaft, Feld
Albert und Katharina Dür, Burgen
Julia Rumpelnig, Hinterfeld
Gestifteter Jahrtag für Serafina Gmeiner, geb. Stadel-
mann und Ehegatte Josef Wilhelm und Agatha Johler,
Kinder Berta und Edmund
Herta und Hubert Bereuter, Georg und Johanna, Eck
Walter Hagspiel und seine Eltern Walter und Katharina,
Hof
Josef Sohm, Achrain
Irma und Georg Sohm, Achrain
Josef Sohm mit Ehegattinnen Frieda und Anna, geb.
Schedler
Maria Brandell, geb. Sohm

Sonntag, 08. Oktober

Roman und Rosa Bereuter mit Eltern und Geschwistern,
Tannen
Regina Mayr, geb. Bereuter
Gebhard, Georg und Maria Eiler, Näpfle
Olga und Gebhard Freuis, Tannen
Fam. Josef Fuchs und Söhne, Nannen
Gebhard und Pia Lässer, Hof
Josef und Hermine Metzler, Dreßlen
Josef Schedler, Hof
Maria, Ida und Frieda Schedler mit Eltern, Burgen

Sonntag, 15. Oktober

Theresia Gmeiner, Abendreute



Termine

Gottesdienste

24. Sonntag im Jahreskreis

Sa	16.09.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	17.09.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Kapellenfest Fischbach

25. Sonntag im Jahreskreis

Sa	23.09.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	24.09.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		11:00 Uhr	Bergmesse Breitentobel-Alpe Musikverein Alberschwende Männerchor Westerngrund

26. Sonntag im Jahreskreis

Sa	30.09.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	01.10.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

27. Sonntag im Jahreskreis

Sa	07.10.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	08.10.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

28. Sonntag im Jahreskreis – Suppentag

Sa	14.10.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	15.10.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

Nächste Ausgaben:	Oktober 2017	November 2017
Redaktionsschluss:	2.	6.
Voraussichtliches Erscheinen:	13.	17.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Krankenkommunion

Wenn jemand den Wunsch hat, dass die Krankenkommunion ins Haus gebracht wird (außer den Personen, die bereits besucht werden), möge er/sie das bitte im Pfarrbüro melden. Die Besuchszeiten wollen wir künftig persönlich vereinbaren – wie es jetzt ohnehin schon praktiziert wird.

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn